



Jahresbericht
der Reiner Meusch Stiftung
FLY & HELP
2019

Inhaltsverzeichnis:

1	Aufbau und Organe	2
2	Ziele und Strategien	3
3	Projekte 2019	3
4	Beschäftigte	96
5	Werbeformen	96
6	Aufwendungen	97
7	Sonstiges	97
8	Jahresrechnung	97



Jahresbericht 2019

1 Aufbau und Organe

Leitungsorgan

Vorsitzender:	Reiner Meusch	ehrenamtlich
Stellv. Vorsitzender:	Ellen Zimmermann	ehrenamtlich
Schatzmeister:	Jürgen Schumacher	ehrenamtlich

Aufsichtsorgan

Kuratoriumsmitglieder, alle ehrenamtlich:

Dipl. Oec. Wilhelm Höser (1. Vorsitzender)

Sprecher des Vorstandes der Westerwald Bank eG

Helmut Lanio (Stellvertretender Vorsitzender)

Geschäftsführer WM-Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH & Co. KG

Dr. Michael Frenzel

Vorstandsvorsitzender TUI AG, Vorsitzender des Aufsichtsrats der TUI Travel PLC

Peter Orloff

Sänger und musikalische Gesamtleitung Schwarzmeer Kosaken

Rüdiger Straub

Geschäftsführender Gesellschafter Straub & Straub GmbH

Carsten Rath

Grand Hotelier, Unternehmer und Top Referent

Sören Hartman

CEO der DER Touristik

Sabine Bätzing-Lichtenthäler

Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz

Die ersten Mitglieder des Kuratoriums wurden durch den Stifter auf die Dauer von 5 Jahren bestimmt. Danach ergänzt sich das Kuratorium durch Zuwahl durch die verbliebenen Kuratoriumsmitglieder. Die Amtszeit beträgt auch in diesem Fall 5 Jahre. Wiederwahl ist zulässig.



Jahresbericht 2019

2 Ziele und Strategien

Hauptziel der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP ist die Förderung von Bildung und Erziehung. Mit der Hilfe der Spender errichtet die Stiftung schwerpunktmäßig neue Schulen in Entwicklungsländern.

Die ersten fünf Projekte während der Weltumrundung von Reiner Meusch waren erst der Anfang einer langfristig angelegten Bildungskampagne der Stiftung. Bisher konnten schon 370 Projekte rund um den Globus initiiert, gefördert und betreut werden. Unser Ziel ist es, jährlich mindestens 40 neue Projekte umzusetzen.

3 Projekte 2019

Grundsätze der Mittelverwendung und Wirkungsbeobachtung:

Die Anfragen für Hilfsprojekte werden sorgfältig geprüft.

Im Rahmen der Tagung des Leitungsorganes wird über die Mittelverwendung beraten und diese freigegeben. Es gibt bestimmte Förderkriterien für die Projekte, z.B.:

- jedes Projekt hat eine Vertrauensperson einer Partnerorganisation vor Ort
- der Fortgang der Arbeit muss regelmäßig nachgewiesen werden
- die projektbezogene Verwendung der Spendenmittel muss fortlaufend offengelegt werden
- die Projekte basieren auf dem Grundgedanken „Hilfe zur Selbsthilfe“

Für jedes Hilfsprojekt werden mehrere Kostenvoranschläge eingeholt.

Am Ende jedes Projektes wird ein Projektbericht und Finanzbericht angefertigt, der die genauen Maßnahmen und Ergebnisse dokumentiert.

Die Nachhaltigkeit unserer Projekte ist uns sehr wichtig. Die Schulen werden im Normalfall sofort nach Beendigung der Bauarbeiten an den Staat übergeben. Sie sind staatlich anerkannt und werden meist vom Staat betrieben (in Einzelfällen auch von der Kirche oder von unseren



Jahresbericht 2019

Projektpartnern direkt). Damit ist der Staat (bzw. die Kirche oder der Projektpartner) ab diesem Zeitpunkt für den Erhalt und die laufenden Kosten (Lehrergehälter etc.) der Schule verantwortlich. Unsere Projektpartner werden von uns dazu angehalten, vertraglich mit der Behörde zu regeln, dass diese sich zum Erhalt der Schule und der vorgeschriebenen Nutzungsart (als Schulgebäude) verpflichtet.

Wir arbeiten ausschließlich mit Organisationen zusammen, die unsere strengen Auflagen erfüllen. Das Thema Nachhaltigkeit ist bei der Prüfung und Auswahl der Partner unser wichtigstes Kriterium. Wir prüfen jeden Projektantrag der Partnerorganisationen auf die Plausibilität der Nachhaltigkeit. Wir verfolgen den Bauprozess und sind hier im ständigen Austausch und Kontakt mit den Bauverantwortlichen.

Bleibt ein Projektpartner Betreiber der Schule (das betrifft nur Einzelfälle), dann muss uns ein plausibles Konzept vorgelegt werden, wie die laufenden Kosten der Schule künftig getragen werden sollen – beispielsweise durch bestimmte Einnahmequellen (Verkauf von Wasser aus einem Brunnen, Schulgeld, Patenschaften o.ä.).

Die Qualität der Gebäude ist so angelegt, dass in den kommenden Jahrzehnten auch keine großen Renovierungsarbeiten zu erwarten sind. Sollte ein Antrag auf Renovierung einer unserer Schulen eingereicht werden, behandeln wir diesen Antrag präferiert.

Allen Spendern wird jederzeit die Möglichkeit eingeräumt, das Projekt auf eigene Kosten zu besuchen. Unsere Partnerorganisationen besuchen die Projekte auch punktuell. Und bei unseren Delegationsreisen besuchen wir ebenfalls immer mehrere Projekte.

Die Stiftung selbst hat keinerlei Ausgaben, da alle entstehenden Verwaltungskosten von Reiner Meutsch persönlich, von dessen Firma Prime Promotion GmbH oder von Sponsoren übernommen werden.

Jahresbericht 2019

Argentinien	Yvira Poty
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Küche, Lagerraum, Toiletten
Zielgruppe	ca. 120 Schüler/innen
Land	Argentinien, Südamerika
Ort	Yvira Poty
GPS	-26.8122222, -55.0497222
Fördervolumen	52.860 Euro
Partner vor Ort	Guarani-Hilfe e.V.
Laufzeit	Apr. 2019 bis Feb. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Mit diesem Projekt sollen die indigenen Guarani-Kinder gefördert werden. Guaranis haben mit der Abholzung der Regenwälder in Argentinien ihren Lebensraum und damit ihre Kultur und Traditionen weitgehend verloren. Sie besitzen kein eigenes Land, weil nach ihrer Philosophie die Erde heilig ist und allen Menschen gleichermaßen gehört. Das macht ihre Lage besonders prekär, denn die meisten von ihnen leben geduldet und - daher rechtlos - auf Land, das nicht ihr Eigentum ist und aufgrund mangelnder Mittel nicht von ihnen erworben werden kann.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es gab kein Schulgebäude für die 33 Kinder der Schule, sie wurden notdürftig unterrichtet. Es wird außerdem erwartet, dass viele Guaranis mit schulpflichtigen Kindern aus Brasilien kommen werden, weil sie aus Brasilien vertrieben werden, sodass die Schülerzahl steigen wird.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen, einer Küche, Lagerraum, Toiletten

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Äthiopien	Jinka I
Projektart	Bau einer Schule
Projektvorhaben	6 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca.160 Schüler/innen
Land	Äthiopien, Afrika
Ort	Jinka I
GPS	5.7805556, 36.571388
Fördervolumen	86.275 Euro
Partner vor Ort	OMO Child Äthiopien
Laufzeit	Oktober 2019 bis Juni 2020



Allgemeiner Hintergrund

Im abgelegenen Omo Tal im Südwesten Äthiopiens existiert immer noch der sogenannte „Mingi Aberglaube“. Die Mingi Kinder sind Teil eines unmenschlichen Rituals, dem der Aberglaube zugrunde liegt, dass diese Kinder unter einem Fluch leiden und getötet werden müssen.

Es gibt 4 Arten von Mingi Kindern:

- Kinder, deren Oberzähne sich vor den unteren Zähnen entwickeln
- Kinder, die aus einer Schwangerschaft oder Ehe entstanden sind, die von den Stammesältesten nicht abgesegnet wurde
- Uneheliche Kinder
- Kinder, die als Zwillinge geboren werden

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Ein engagierter Äthiopier namens Lale Labuko kämpft gegen den Aberglauben und hat bereits viele Kinder gerettet. Diese nimmt er in einem Waisenhaus auf, an das jetzt eine Schule angeschlossen werden soll.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

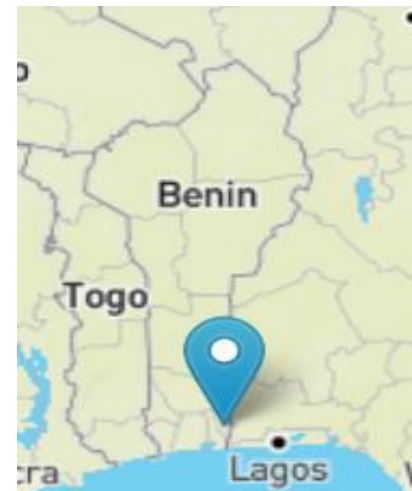
Bau eines Schulgebäudes mit sechs Klassenräumen, Toiletten

ein Mingi-Mädchen

im Bau



Benin	Koroborou
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Lehrer- und Lagerraum, Latrinen, Brunnen
Zielgruppe	ca.150 Schüler/innen
Land	Benin, Afrika
Ort	Koroborou
GPS	6.712955, 2.637108
Fördervolumen	59.634 Euro
Partner vor Ort	Abed e.V.
Laufzeit	Okt. 2019 bis Feb. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Die Alphabetisierungsrate allgemein in der Provinz und insbesondere in Koroborou ist niedrig. Wie im ganzen Land Benins ist der Anteil der Männer über 15 Jahre, der lesen und schreiben kann, wesentlich höher, als der Anteil der Frauen. Deshalb soll die Schule besonders auch Mädchen die Alphabetisierung ermöglichen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die vorhandene Dorfschule in Koroborou aus Lehmbauweise war in sehr schlechtem Zustand. Die Schule ist von Dorfbewohnern gebaut worden. Da das Gebäude nicht wetterfest war, mussten die Kinder in der Regenzeit oft nach Hause geschickt werden. Im Norden Benins sind die Temperaturen sehr oft zu hoch und die Schule hat unter den klimatischen Verhältnissen gelitten. Es gab auch keine Toiletten auf dem Schulgelände.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit Klassenräumen, Lehrer- und Lagerraum, Latrinen, Brunnen

vorher

nachher



Jahresbericht 2019

Burkina Faso	Koudougou
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Sportplatz
Zielgruppe	ca. 300 Schüler/innen
Land	Burkina Faso, Westafrika
Ort	Koudougou
GPS	12.233945, -2.423255
Fördervolumen	45.997 Euro
Partner vor Ort	Abend e.V.
Laufzeit	Jun. 2019 bis Mär. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Dank der Förderung von Fly & Help wurde die Schule in Koudougou im Jahr 2016 gebaut und eröffnet. Neben der Schule befindet sich ein Kindergarten, sodass die Schule mittlerweile ein größerer Komplex geworden ist. Die Schule bildet auch ein Zentrum des Dorflebens. Die Menschen im Dorf haben erkannt, welche Qualität die Ausbildung in unserer Schule stattfindet und schicken ihre Kinder gerne in die Schule.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Da noch viele Kinder auf der Warteliste stehen, für die der Platz nicht ausreichend war, wurde die Schule nun um drei Klassenräume und eine Sportanlage erweitert. Vorher fehlten Sportangebote für Schülerinnen und Schüler wie Gymnastik, Fußball, Volleyball, etc. Dies sollte ein Bestandteil des Schulangebots werden, denn die Bewegung für Kinder allgemein ist ein essenzieller Bestandteil von Erziehung und Kindheit. Sie besteht aus einem Fußballfeld, Volleyballfeld, Leichtathletik- und Gymnastikfläche.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen, Bau eines Sportplatzes

nachher - Sportplatz -



nachher



Jahresbericht 2019

Haiti	Acul de Pins
Projektart	Bau und Sanierung
Projektvorhaben	7 Klassenräume, Küche, Toiletten
Zielgruppe	ca. 243 Schüler/innen
Land	Haiti, Südamerika
Ort	Acul de Pins
GPS	19.4542416, -71.8043726
Fördervolumen	80.000 Euro
Partner vor Ort	Deutsche Welthungerhilfe e.V.
Laufzeit	Jul. 2018 bis Mai 2020



Allgemeiner Hintergrund

Die öffentliche Schule von Acul des Pins im Dorf Jean Rabel wurde 2007 mit privaten Mitteln einer Geschäftsfrau aus Ouanaminthe zum Rohbaustand gebaut. Im Jahr 2010 erkannte das haitianische Bildungsministerium die Schule als offizielle öffentliche Schule an und versprach, die Gebäude der Schule fertigzustellen - dies ist aber nicht geschehen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Böden des alten Schulgebäudes waren aus Lehm, es gab keine Türen und die Anzahl der Bänke war für die Anzahl der Schüler nicht ausreichend. Deshalb mussten die Schüler ihre Stühle von zu Hause mitbringen, um während des Unterrichts nicht auf dem Boden sitzen zu müssen. Das Dach war undicht, was bei Regen – und im bergigen Haiti regnet es oft – zu Schlammputzen in den Klassenzimmern führte. Auch die sanitäre Ausstattung war unzureichend, da Toiletten und Handwaschmöglichkeiten fehlten.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Wiederaufbau und Sanierung von sieben Klassenräumen und Bau einer Küche und Toiletten

vorher

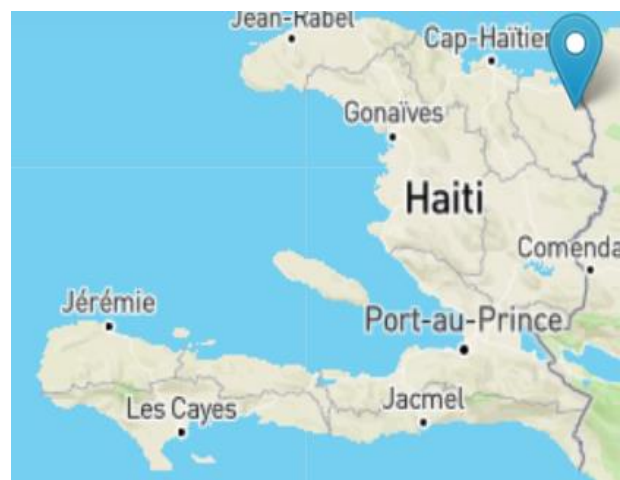


Sanierung in Arbeit



Jahresbericht 2019

Haiti	Savane au Lait
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	7 Klassenräume, Toiletten, Solar, Basketballplatz
Zielgruppe	ca. 280 Schüler/innen
Land	Haiti, Südamerika
Ort	Savane au Lait
GPS	19.545168, -71.783925
Fördervolumen	70.000 Euro
Partner vor Ort	Deutsche Welthungerhilfe e.V.
Laufzeit	Jan. 2019 bis Mär. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Die Gemeindeschule Savane au Lait wurde 2010 auf Initiative eines Privatmannes gegründet, der erkannte, dass es in der Gegend viele Straßenkinder gab, die aufgrund der begrenzten finanziellen Mittel ihrer Familien keinen Zugang zur einzigen bestehenden Schule hatten.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Schule befand sich auf einem Privatgrundstück, das von einem lokalen Vermieter konzessioniert wurde. Zusätzlich zu den beiden Gebäuden – eines aus Ziegelsteinen und das andere aus Holz – waren die Lehrer sehr einfallreich bei der Errichtung weiterer Klassenräume, z.B. aus Stöcken und anderen ungenutzten Fundmaterialien.

Es gab keinerlei sanitäre Anlagen an der Schule. Deshalb mussten die Schülerinnen und Schüler Toilettengänge in den umliegenden Gebüschern verrichten.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit sieben Klassenräumen, einem Büro, Lagerraum, Bau von Toiletten, Installation einer Solaranlage und Errichtung eines Basketballplatzes

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Indien	Diyun
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 464 Schüler/innen
Land	Indien, Asien
Ort	Diyun
GPS	27.534031, 96.093477
Fördervolumen	64.259 Euro
Partner vor Ort	Don Bosco Mondo e.V.
Laufzeit	Aug. 2019 bis Apr. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Die im Jahr 2006 eröffnete St. Jude School (English Medium School) liegt im Norden des Changlang Distriktes in Arunachal Pradesh und wurde von 464 Kindern besucht (Kindergarten bis Klasse 10).

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Beim Bau der Schule wurden zunächst 10 Klassenräume errichtet. Anfänglich ging die Schule bis Klasse 7. Derzeit erfolgt die Erweiterung bis Klasse 10. Aufgrund von fehlenden Räumlichkeiten findet der Unterricht für einige Klassen noch in vorrübergehend errichteten Klassenzimmern aus Bambus und in einer Kapelle statt. Es fehlte an Platz für eine Bibliothek, ein Science Lab und einen Computerraum. Zudem werden dringend mehr Klassenräume benötigt, um auch weiterhin Unterricht in guter Qualität und in der notwendigen Umgebung durchzuführen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit zwei Stockwerken à vier Klassenräumen, das Erdgeschoss wurde von FLY & HELP gefördert.

vorher



im Bau



Jahresbericht 2019

Indien	Nelavoy
Projektart	Erweiterung einer Schule
Projektvorhaben	6 Klassenräume, Labore
Zielgruppe	ca. 160 Schüler/innen
Land	Indien, Asien
Ort	Nelavoy
GPS	13.319383,79.382768
Fördervolumen	94.000 Euro
Partner vor Ort	EHSIY e.V.
Laufzeit	Mitte 2019 - Ende 2020



Allgemeiner Hintergrund

Seit 8 Jahren engagiert sich die Projektverantwortliche Grace Kuhn in der ländlichen Region im Bundesstaat Andhra Pradesh. Insbesondere aufgefallen war ihr der niedrige Bildungsstand und damit verbunden die schlechten Bildungsmöglichkeiten der Kinder in der ländlichen Region Nelavoy, K.V. Puram Mandal, Chittoor District. In dieser Region fehlt es an entsprechenden Bildungseinrichtungen. Im Umkreis von 30 km gab es keine adäquate Schule.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

FLY & HELP hat den Bau der Schule in Nelavoy bereits mehrfach unterstützt. So konnten bisher schon Klassenräume für die Klassen 1 bis 10 sowie eine Bibliothek und Labore gebaut werden. Als nächster Schritt ist die Erweiterung des Schulprojektes zu einem Gymnasium (12 Klassen) geplant und langfristig (evt. in 5 Jahren) auch noch der Anschluss eines Colleges.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Aufstockung des Schulgebäudes mit dem Bau von sechs Klassenräumen, Einrichtung von Laboren. Leider hat sich aufgrund fehlenden Grundwassers der Baubeginn verschoben. Anschließend kam Corona. Bilder von Bauarbeiten liegen noch nicht vor.

vorher – bestehende Schule



Jahresbericht 2019

Indonesien	Banyumas / Al Fatih
Projektart	Bau einer Schule
Projektvorhaben	3 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 120 SchülerInnen
Land	Indonesien, Asien
Ort	Banyumas / Al Fatih
GPS	-7.395957, 109.236581
Fördervolumen	20.500 Euro
Partner vor Ort	Kinderhilfe Indonesien e.V.
Laufzeit	Feb. 2019 bis Apr. 2020



Allgemeiner Hintergrund

In Banyumas gibt es eine Vielzahl von Schulen, deren baulicher Zustand mangelhaft ist. Auffällige Mauern, kaputte und wacklige Schulmöbel, unzureichende Beleuchtung und Belüftung, undichte Dächer, zu kleine Fenster sowie menschenunwürdige sanitäre Anlagen. Darunter leidet das Lernen der Kinder. Und die mangelhaften hygienischen Bedingungen führen noch immer zu einer hohen Kindersterblichkeit.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es gab für die 12 Schulklassen in Al Fatih nur fünf Klassenzimmer. In dem bestehenden Gebäude gab es keine Trennwände, so dass die Kinder während des Unterrichts nur durch Stoffvorhänge voneinander getrennt waren. Da die Räume an der Schule nicht ausreichend waren, wurden noch Räume und Pavillons von Nachbarhäusern mit genutzt. Die Schulmöbel waren stark renovierungsbedürftig bzw. mussten neu angeschafft werden. Außerdem standen grundsätzlich nicht genügend Tische und Stühle für die Schulkinder zur Verfügung.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen

vorher

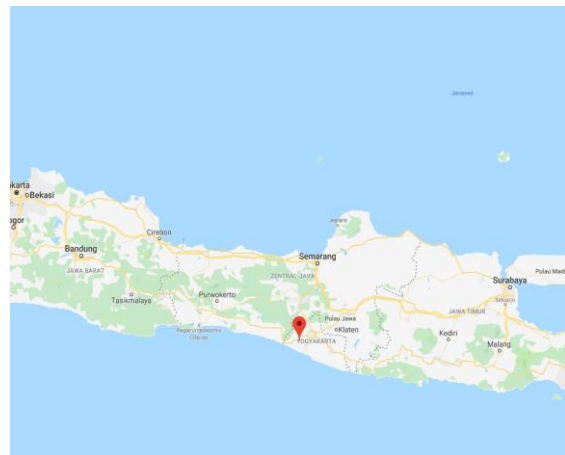


nachher



Jahresbericht 2019

Indonesien	Tuksono
Projektart	Bau von zwei Vorschulen
Projektvorhaben	4 Klassenräume, diverse Nebenräume
Zielgruppe	ca. 160 SchülerInnen
Land	Indonesien, Asien
Ort	Bulak und Karang in Tuksono
GPS	Bulak: -7.876264, 110.2463 Karang: -7.864806, 110.248409
Fördervolumen	50.000Euro
Partner vor Ort	Habitat for Humanity Deutschland e.V.
Laufzeit	Nov. 2019 bis Jul. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Armut und eine hohe Analphabetenquote sind zwei große Probleme in Tuksono Village. 44% der Bevölkerung, das heißt 5.398 Menschen, leben hier unterhalb der Armutsgrenze, 42% haben gar keine Schulausbildung. Außerdem gibt es in der Region sehr viele unterentwickelte Kinder, weil schwangeren Frauen und Babys wichtige Nährstoffe für die Entwicklung fehlen. Erfahrungsgemäß ist die Schulabbruchquote in der Grundschule viel geringer, wenn Kinder eine Vorschule besuchen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Das übergeordnete Ziel des Projektes ist es, die Lebensbedingungen der Menschen in der Projektregion zu verbessern. Das beginnt damit, den Kindern eine gute Vorschulbildung zu ermöglichen.

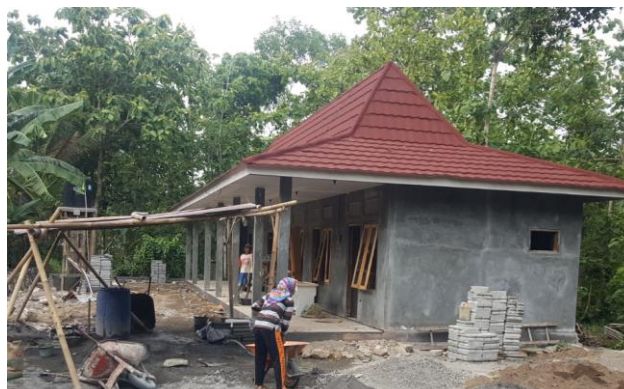
Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von zwei Schulgebäuden in den Teilorten Karang und Baluk mit je zwei Klassenräumen

Karang fertig



Baluk im Bau



Jahresbericht 2019

Kambodscha	Bak Nim
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 201 SchülerInnen
Land	Kambodscha, Asien
Ort	Bak Nim
GPS	14.163675, 103.749863
Fördervolumen	43.774 Euro
Partner vor Ort	Child's Dream
Laufzeit	Mär. 2019 bis Aug. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Kambodscha ist in vielerlei Hinsicht immer noch eines der am wenigsten entwickelten Länder in Südostasien. Die Entwicklung im Land ist nicht gleichmäßig verteilt, und viele ländliche Gemeinschaften sind nach wie vor überwiegend von Armut betroffen, da Korruption und Eigeninteresse das Wachstum des Landes behindern. Das Dorf Bak Nim hat eine Bevölkerung von 1.144 Einwohnern aus 237 Familien, von denen die meisten auf Subsistenzlandwirtschaft und Plantagenarbeit angewiesen sind, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Schule in Bak Nim bestand aus zwei Gebäuden mit insgesamt drei Klassenzimmern. Die alten Gebäude aus Holz und Zink waren in schlechtem Zustand. Das Holz hatte angefangen zu faulen und die Gebäude waren akut einsturzgefährdet. Während der Regenzeit boten sie außerdem keinen ausreichenden Schutz für die Schüler durch Löcher im Dach.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit vier Klassenräumen, Bau von vier Toilettenanlagen

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Kenia	Consolata
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 180 Schüler/innen
Land	Kenia, Afrika
Ort	Consolata
GPS	-4.301567, 39.561497
Fördervolumen	60.000 Euro
Partner vor Ort	Wir helfen in Afrika e.V.
Laufzeit	Jan. 2019 bis Jun. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Im unmittelbaren Umfeld der Schule leben viele tausende Familien mit ihren Kindern in sehr einfachen Verhältnissen. Es gibt zwar in der Stadt mehrere staatliche Schulen, die aber alle restlos überfüllt sind und aus baufälligen Gebäuden bestehen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es gab nur sieben Klassenräume, drei für die Vorschule und vier für die Grundschule. Ende 2018 beendeten einige Kinder die vierte Klasse und hatten keine Möglichkeit mehr, die fünfte Klasse zu besuchen, weil Klassenräume für die nachfolgenden Klassenstufen fehlten. Es sollten vier weitere Klassenräume für die Klassenstufen 5 bis 8 gebaut werden, damit die Kinder an der Schule ihre gesamte Grundbildung absolvieren können und die Schulbildung nicht schon nach der vierten Klasse beenden müssen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines zweistöckigen Schulgebäudes mit vier Klassenräumen

vorher



nachher



Kenia	Kamulu
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	10 Klassenräume
Zielgruppe	ca.400 Schüler/innen
Land	Kenia, Afrika
Ort	Kamulu
GPS	-1.282311, 37.065532
Fördervolumen	80.000 Euro
Partner vor Ort	Karmeliterorden
Laufzeit	Juli 2019 bis August 2020



Allgemeiner Hintergrund

Die Region ist ca. 40 km von Nairobi entfernt. 66% der Menschen dort leben unterhalb der Armutsgrenze und betreiben Subsistenzwirtschaft und Viehzucht. Im Jahr 1999 (letzte Erhebung) waren 15% der Menschen in diesem County HIV-infiziert und knapp 8% der Kinder starben vor ihrem 5. Geburtstag. Das County ist hauptsächlich von der Volksgruppe der Akambas bewohnt. Viele Kinder haben nicht die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

In Kamulu besitzt der Orden ein Grundstück mit 20.000 qm. Auf diesem Grundstück sollen neben der Grundschule auch ein Waisenhaus und eine Kirche entstehen. Die Anzahl der Schüler wird in den folgenden 5 Jahren auf insgesamt 400 Kinder erhöht, so dass 40 Kinder pro Klasse unterrichtet werden können.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines zweistöckigen Schulgebäudes mit 10 Klassenräumen (die Schule wurde direkt um ein drittes Stockwerk erweitert durch unseren Partner).

vorher



im Bau



Jahresbericht 2019

Kenia	Kombani
Projektart	Bau einer Vor- und Grundschule
Projektvorhaben	9 Klassenräume, Toiletten, div. Räume
Zielgruppe	ca. 360 SchülerInnen
Land	Kenia, Afrika
Ort	Kombani
GPS	-4.190472, 39.605167
Fördervolumen	235.000 Euro
Partner vor Ort	Watoto e.V.
Laufzeit	Nov. 2018 bis Dez. 2019



Allgemeiner Hintergrund

In der stark wachsenden Ortschaft Kombani in der Nähe der Provinzhauptstadt Kwale existierten bisher nur Koranschulen. Aber da ca. 80% der Kenianer Christen sind, kommen diese Schulen für deren Kinder nicht in Frage.

Die Eltern, die etwas besser verdienen, schicken ihre Kinder mit dem Schulbus in die nächste Schule, die bereits überfüllt ist. Das können sich aber die wenigsten leisten.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es wurde eine neue Schule für die armen Kinder der Region benötigt.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Es ist eine vollwertige ECD- und Primary School entstanden mit drei Vorschulklassen sowie den Klassenstufen 1 bis 6. Insgesamt wurden 9 Klassenräume gebaut. Des Weiteren wurde eine Bibliothek, ein Lagerraum sowie drei Räume für Lehrerzimmer, Sekretariat und Schuldirektor errichtet. Es wurden Sanitäreanlagen installiert und der dafür notwendige Brunnen und ein Wasserturm gebaut. Es wurde eine Großküche mit Kühl- und Vorratsraum gebaut. Ein Sport- und Spielplatz wurde errichtet und der gesamte Schulhof eingezäunt.

nachher



Jahresbericht 2019

Kenia	Kilema
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Verwaltung, Wassertank
Zielgruppe	ca. 157 Schüler/innen
Land	Kenia, Afrika
Ort	Kilema
GPS	-2.233971, 37.910040
Fördervolumen	60.000 Euro
Partner vor Ort	Deutsche Welthungerhilfe e.V.
Laufzeit	Okt. 2019 bis Mai 2020



Allgemeiner Hintergrund

Ursprünglich, als die Schule 1965 gebaut wurde, verfügte sie über einen Block von 8 Klassenzimmern, in dem alle Lernenden untergebracht waren. Über den Zeitraum von 53 Jahren wurde der Zustand des Gebäudes durch korrodierte Eisenbleche und herabfallendes Dachmaterial sowie breite Risse an den Klassenwänden sehr marode. Das stellte eine große Gefahr für die Schüler dar. Das Gebäude wurde vor fünf Jahren vom kenianischen Gesundheitsministerium als ungeeignet für die Nutzung beurteilt.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Vor etwa zehn Jahren schafften es die Eltern, aus eigener Kraft einen neuen Block mit drei Klassenzimmern aufzustellen. Mit Mitteln aus einem Entwicklungsfonds eines lokalen Abgeordneten konnte später ein weiterer Block mit zwei neuen Klassen hinzugefügt werden. Aktuell fehlen noch drei Klassenzimmer, sodass die Klassen 6, 7 und 8 gezwungen sind, ihren Unterricht in dem als baufällig eingestuftem Gebäude abzuhalten.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen, Bau eines Verwaltungsblocks und Aufstellen von Wassertanks

vorher



im Bau



Jahresbericht 2019

Liberia	Imam Tunis
Projektart	Bau einer Vor- und Grundschule
Projektvorhaben	6 Klassenräume, Toiletten, Brunnen
Zielgruppe	ca. 200 Schüler/innen
Land	Liberia, Afrika
Ort	Imam Tunis
GPS	6.856409, -11.250459
Fördervolumen	46.222 Euro
Partner vor Ort	Street Child e.V.
Laufzeit	Mai 2019 bis Dez. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Es gibt circa 200 Kinder in den acht umliegenden Gemeinden, die nicht zur Schule gehen. Als Hauptgrund, weshalb sie ihre Kinder nicht zur Schule gehen, gaben die Eltern den Zustand des Gebäudes an. Der Mangel an Unterrichtsräumen wirkte sich auf die Lern- und Lehrkapazität aus. Die ABC - Schützen, Kindergarten 1 und Kindergarten 2 waren in einem Klassenzimmer zusammengepfertcht. Auch die 1. und 2. Klasse wurden gemeinsam unterrichtet, ebenso die 4. und 5. Klasse. Dadurch versuchten die Lehrer mehrere verschiedene Klassen gleichzeitig zu unterrichten, worunter jedoch die Lernqualität litt und der Kontakt zu den Lehrern oft verloren ging.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Das Gebäude war in einem sehr schlechten Zustand, nicht alle Klassenräume hatten Türen, wodurch Material aus der Schule gestohlen werden konnte. Das Dach war während eines Sturms beschädigt worden. Das Gebäude war nicht mehr wasserdicht und die Klassenzimmer wurden bei starkem Regen überflutet. Die beiden Latrinen, die den Schülern zur Verfügung standen, waren unhygienisch und unbrauchbar.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit sechs Klassenräumen, Bau von Toiletten und Brunnen

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Liberia	Zubah
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 120 SchülerInnen
Land	Liberia, Afrika
Ort	Zubah
GPS	6.270318, -10.681624
Fördervolumen	45.000 Euro
Partner vor Ort	Liberia e.V.
Laufzeit	Aug. 2018 bis Mär. 2019



Allgemeiner Hintergrund

In Zubah wurde 2009 eine Tageseinrichtung mit Vorschule in einem angemieteten Wohnhaus errichtet. Diese Tageseinrichtung und Vorschule sind für Kinder im Alter von 2 bis 13 Jahren. Einige der Kinder kommen erst im Alter von 10 oder 11 Jahren in die Einrichtung und bedürfen besonderer Betreuung. Sie haben noch nie einen Stift oder ein Heft in der Hand gehalten und es mangelt häufig an Konzentrationsfähigkeit. In der formalen Schule wird auf diese Kinder keine Rücksicht genommen und somit ist die Erfolgslosigkeit der Kinder vorprogrammiert. In der Zubah Schule sollen auch diese älteren Kinder, die bisher nie die Chance auf Bildung hatten, auf die Grundschule vorbereitet werden. Es werden anschließend auch Kinder im Alter von 12 Jahren noch in die erste Klasse der örtlichen Grundschule aufgenommen

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Das angemietete Gebäude war aus den 60er Jahren und bestand aus drei Räumen, die viel zu klein für die Anzahl der Kinder waren. Das Gebäude verfügte über keine ausreichende Ventilation und in zwei Räume fiel kaum Tageslicht hinein.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit vier Klassenräumen

vorher

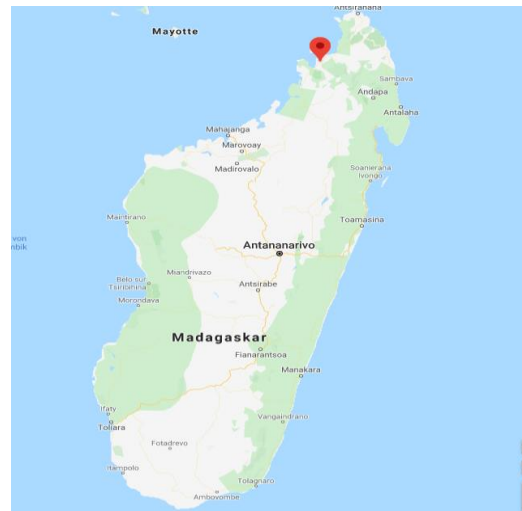


nachher



Jahresbericht 2019

Madagaskar	Androibe I
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	1 Klassenraum, Büro
Zielgruppe	ca. 177 SchülerInnen
Land	Madagaskar, Afrika
Ort	Androibe
GPS	-13.698190, 48.4360
Fördervolumen	29.641 Euro
Partner vor Ort	Don Bosco Mondo e.V.
Laufzeit	Aug. 2019 bis Feb. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Oft können die Eltern in Madagaskar, aufgrund ihres niedrigen Einkommens, ihre Kinder nicht in die Schule schicken. Sie brauchen sie als zusätzliche Arbeitskräfte, die zum Familieneinkommen beitragen. In der Region besuchen lediglich 32% der Kinder die Schule. Der Landesdurchschnitt liegt laut Bildungsministerium bei 54%.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Grundschule in Androibe bestand aus 5 Klassenstufen zzgl. eines obligatorischen Vorschuljahres. Aufgrund eines fehlenden Klassenraumes konnten aber nur Kinder bis zur 4. Klasse unterrichtet werden. Wenn die Kinder in die 5. Klasse wechseln sollten, dann konnten keine weiteren Kinder in der Vorschule aufgenommen werden, weil dieser Raum benötigt wurde.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit einem Klassenraum und Büro/Lehrerzimmer

Kinder der Schule

nacher



Jahresbericht 2019

Malawi	Dzaleka I
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Lehrerzimmer, Toiletten,
Zielgruppe	ca. 200 SchülerInnen
Land	Malawi, Südafrika
Ort	Dzaleka
GPS	-13.6621522, 33.8678719
Fördervolumen	58.000 Euro
Partner vor Ort	Herrnhuter Missionshilfe e.V.
Laufzeit	Jan. 2019 bis Aug. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Das UNHCR Flüchtlingscamp Dzaleka wurde 1994 gegründet und die Geflüchteten wohnen teilweise seit über 20 Jahren in dem Camp.

Leider ist die Hoffnung auf eine Lösung der Konflikte in den Herkunftsländern (besonders Kongo und Burundi) nicht in Sicht und das Camp platzt schon aus allen Nähten. Ursprünglich war das Camp für ca. 9.000 Personen geplant, aktuell leben dort fast 28.000 Menschen.

Das Ziel dieses Projektes besteht darin, den geflüchteten Kindern den Zugang zu einer kostenfreien Bildung zu ermöglichen, unabhängig von der Religion oder der Herkunft.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es existierte bisher nur ein Vorschulgebäude mit zwei Klassenzimmern in dem Camp. Eine Grundschule gab es nicht dort. Die nächste öffentliche Grundschule im Nachbarort war bereits völlig überfüllt und es gab nur wenige Flüchtlingskinder aus dem Camp, die dort aufgenommen wurden. Es gibt im Camp über 600 Kinder im Grundschulalter, die dringend eine Schulbildung benötigen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit zwei großen Klassenzimmern, einem Lehrerzimmer, Bau von vier Toiletten

vorher

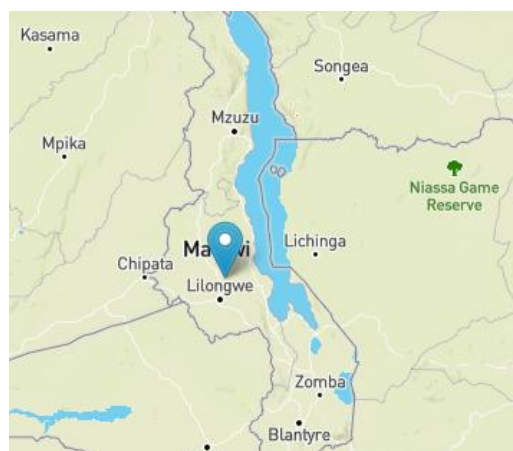


nachher



Jahresbericht 2019

Malawi	Dzaleka II
Projektart	Erweiterung einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 200 SchülerInnen
Land	Malawi, Südestafrika
Ort	Dzaleka
GPS	-13.6621522, 33.8678719
Fördervolumen	58.000 Euro
Partner vor Ort	Herrnhuter Missionshilfe e.V.
Laufzeit	Jan. 2019 bis Okt. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Das UNHCR Flüchtlingscamp Dzaleka wurde 1994 gegründet und die Geflüchteten wohnen teilweise seit über 20 Jahren in dem Camp.

Leider ist die Hoffnung auf eine Lösung der Konflikte in den Herkunftsländern (besonders Kongo und Burundi) nicht in Sicht und das Camp platzt schon aus allen Nähten. Ursprünglich war das Camp für ca. 9.000 Personen geplant, aktuell leben dort fast 28.000 Menschen.

Das Ziel dieses Projektes besteht darin, den geflüchteten Kindern den Zugang zu einer kostenfreien Bildung zu ermöglichen, unabhängig von der Religion oder der Herkunft.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Auch das erste Grundschulgebäude, das FLY & HELP mit 2 Klassenzimmern gebaut hat, reicht bei Weitem noch nicht für die 600 Kinder aus. Wir werden die Grundschule sukzessiv erweitern.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines weiteren Schulgebäudes mit zwei großen Klassenzimmern, Bau von drei Toiletten

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Malawi	Mganja
Projektart	Bau einer Mädchenschule
Projektvorhaben	8 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 320 SchülerInnen
Land	Malawi, Südafrika
Ort	Mganja
GPS	-14.409198, 34.526151
Fördervolumen	68.000 Euro
Partner vor Ort	GF Goeldner Foundation e.V.
Laufzeit	Jul. 2019 bis Sep. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Malawi ist eines der ärmsten Länder der Welt. Die Mganja-Region ist ein armes, agrarisches Gebiet. Den Menschen stehen weder Strom noch fließendes Wasser zur Verfügung, Wasser muss an den Pumpen im Dorf geholt werden.

Viele Mädchen aus den Dörfern in und um Mganja gehen nicht in eine Oberschule. Es gibt viele Schulabbrüche in der Grundschule, weil Mädchen schwanger werden. Diejenigen, die die Grundschule abschließen, müssen, um eine weiterführende Schule besuchen zu können, auf eigene Kosten ein Zimmer mieten oder ein Internat besuchen. Viele von ihnen werden dann trotzdem schwanger und werden von der Schule verwiesen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es gab keine Oberschule in Mganja, obwohl der Bedarf groß war.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Es soll eine Oberschule für die Klassenstufen 9 bis 12 für Mädchen, einschließlich schwangeren Mädchen und jungen Müttern gebaut werden. Es wird auch eine Kinderbetreuung angeboten und neben dem normalen Lehrplan auch praktische Fächer wie Kochen, Nähen etc. unterrichtet.

Bau eines Schulgebäudes mit acht Klassenräumen, Bau von Toiletten

Schülerinnen



im Bau



Jahresbericht 2019

Malawi	Mzambazi
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Brunnen, Lehrerhaus, Toiletten
Zielgruppe	ca. 160 SchülerInnen
Land	Malawi, Südafrika
Ort	Mzambazi
GPS	-11.5838889, 33.6961111
Fördervolumen	48.250 Euro
Partner vor Ort	Umckaloabo Stiftung
Laufzeit	Mär. 2019 bis Dez. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Benachteiligte Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren erhalten in der Primarschule eine verbesserte Bildungschance. Die Schüler stammen meist aus ärmsten Verhältnissen und müssen teilweise große Distanzen zu der Schule zurücklegen. Gerade Mädchen sind häufig besonders benachteiligt, da sie oft im Haus und auf dem Feld helfen müssen oder aber schon sehr früh verheiratet werden.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Für 1.310 Schülerinnen und Schüler standen nur 13 Klassenräume zur Verfügung. Damit wurden durchschnittlich 100 Kinder je Raum unterrichtet, die für 40 geplant waren. Um entsprechend qualifizierte und motivierte Lehrer langfristig an die Schule binden zu können, muss adäquater Wohnraum gestellt werden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit vier Klassenräumen, Lehrerhaus, Brunnen, Bau von Toiletten

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Malawi	Zalengera
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 160 SchülerInnen
Land	Malawi, Südostafrika
Ort	Zalengera
GPS	-15.67117166, 35.118538833
Fördervolumen	60.000 Euro
Partner vor Ort	abc-Gesellschaft e.V.
Laufzeit	Jul. 2019 bis Dez. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Mit dem Auf- und Ausbau schulischer Infrastrukturen in Malawi wird der Grundstein für das Recht auf Bildung gesetzt. Es hat sich gezeigt, dass nach Fertigstellung einer neuen Schule der Anteil der Einschulungen in der Region stark zunimmt.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die nächste Schule für die Kinder aus Zalengera war viele Kilometer entfernt und mit 100 Schülern pro Klasse völlig überfüllt. Die Kinder gingen erst mit 8 Jahren statt mit 6 zur Schule, weil für die Kleinen der Weg zu weit war. Wegen der weiten Wege brachen viele der Kinder den Schulbesuch später auch ab.

In der Regenzeit sind Wege und Brücken zu entfernteren Schulen schwer oder gar nicht passierbar und lebensgefährlich.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit vier Klassenräumen

vorher - Schulweg -



nachher



Malawi	Mayani II
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Lehrerhäuser, Sportplatz
Zielgruppe	ca. 603 SchülerInnen
Land	Malawi, Südostafrika
Ort	Mayani
GPS	-14.0779, 34.20493
Fördervolumen	65.744 Euro
Partner vor Ort	Deutsche Welthungerhilfe e.V.
Laufzeit	Nov. 2018 bis Okt. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Es ist schwierig, qualifizierte Lehrer für die ländliche Region - vor allem für entlegene Schulen - zu gewinnen. Um dies zu vereinfachen, soll die Regierung Wohnhäuser für die Lehrer bauen. Dies geschieht leider (aufgrund von Budgetmangel) nur in wenigen Fällen, sodass die Schulen und Schulgemeinden nach Möglichkeiten suchen, die Wohnhäuser zu errichten.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es gab ein Schulgebäude mit 2 Klassenräumen. Im Jahr 2017 hat FLY & HELP drei weitere Klassenräume gebaut. Somit existierten 5 Klassenräume für 603 Kinder, was immer noch viel zu wenig war. Viele Kinder mussten noch unter Strohdächern unterrichtet werden. Die nächste komplette Grundschule war 5-6 km entfernt.

Es gab keine Wohnhäuser für Lehrer/innen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit zwei Klassenräumen, Lehrerhäusern und Sportplatz

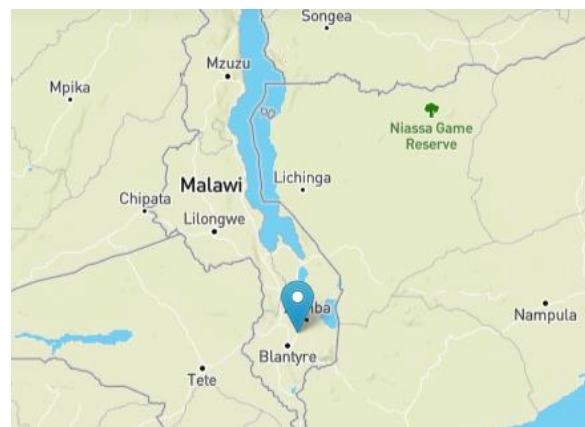
vorher



nachher



Malawi	Lidala II
Projektart	Erweiterung einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 360 SchülerInnen
Land	Malawi, Südostafrika
Ort	Lidala II
GPS	-15.592025, 35.1660305
Fördervolumen	40.000 Euro
Partner vor Ort	abc-Gesellschaft e.V.
Laufzeit	Mär. 2019 bis Aug. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Der Ort Lidala befindet sich zwischen den Orten Chelewani und Namaka. Ende 2017 wurden an der bestehenden FLY & HELP-Schule in Chelewani in allen Klassen der Stufen 1 bis 4 ca. 90 Kinder pro Klasse unterrichtet. Der Direktor wollte kein Kind ablehnen und somit wurde die Schülerzahl so hoch, dass nun kein vernünftiger Unterricht mehr möglich war.

An der Namaka Primary School sah es noch schlimmer aus. Hier waren 257 Kinder in der 1. Klasse, 175 Kinder in der 2. Klasse, 170 Kinder in der 3. Klasse etc. und wurden im Zwei-Schicht-Betrieb unterrichtet. Das war kein tragbarer Zustand und daher wurde im Jahr 2018 mit dem Bau einer weiteren FLY & HELP-Schule in der Region begonnen – im Ort Lidala.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Nun hatten die Kinder der vierten Klasse Ende des Schuljahres aber leider noch nicht die Möglichkeit, in Lidala in die fünfte Klassenstufe zu wechseln. Die Schule musste daher dringend um weitere vier Klassenräume für die Stufen 5 bis 8 erweitert werden, damit die Kinder der vierten Klasse die Schule nicht wieder verlassen mussten.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit vier Klassenräumen

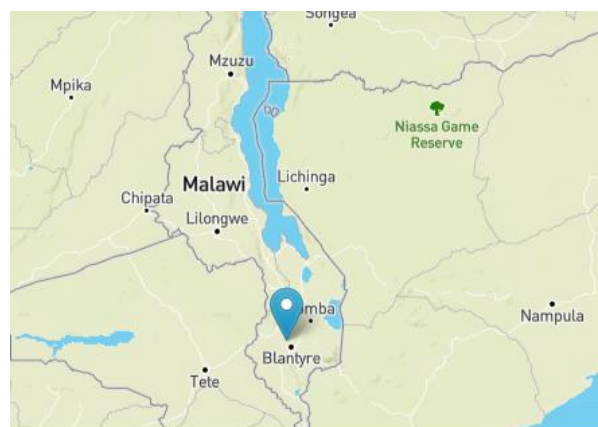
vorher – L-Form -

nachher - U-Form -



Jahresbericht 2019

Malawi	Chileka
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Büro, Toil.
Zielgruppe	ca. 160 SchülerInnen
Land	Malawi, Südafrika
Ort	Chileka
GPS	-15.70925, 34.90683
Fördervolumen	50.000 Euro
Partner vor Ort	abc-Gesellschaft e.V.
Laufzeit	Mär. 2019 bis Aug. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung herrscht in Malawi ein großer Mangel an Schulen. 35% der Schulpflichtigen haben gar keine Schule. Andere lernen ohne Dach über dem Kopf und sitzen auf Steinen. Millionen Kindern, besonders in ländlichen Distrikten – ist deshalb ein Schulbesuch unmöglich, oder sie müssen Schulwege von 5 bis 8 Kilometern zurücklegen, was für Grundschul Kinder nicht machbar ist.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

In Chileka, im Distrikt Blantyre, wurde ein Heim für Kleinkinder von 1 bis 5 Jahren und ein Waisenhaus für Mädchen von 6 bis 16 Jahren gebaut.

Im weiten Umkreis von Chileka existierte aber keine Schule, so dass die Kinder alle keine Schule besuchen konnten. Deshalb sollte für die Kinder des Waisenhauses und für die Mädchen und Jungen der umliegenden kleinen Villages eine Schule entstehen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit vier Klassenräumen, Büroräumen und Toiletten

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Malawi	Phalombe
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 200 SchülerInnen
Land	Malawi, Südafrika
Ort	Phalombe
GPS	-15.55315833, 35.62429666
Fördervolumen	60.000 Euro
Partner vor Ort	abc-Gesellschaft e.V.
Laufzeit	Mär. 2019 bis Aug. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Im Gebiet Shire Highlands im Bezirk Phalombe im Süden Malawis war dringend ein Schulbau nötig. Es gab in dem Ort Chabwera und in 10 Kilometern Umkreis noch gar keine Schule und die Kinder konnten nicht unterrichtet werden.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Das neue Gebäude sollte 4 Klassenräume und Toiletten für die Schüler und die Lehrer enthalten sowie ein Schulleiterzimmer, Lehrerzimmer und eine kleine Bibliothek. Pro Klassenraum werden 50 Schüler aufgenommen – das ist Standard in Malawi – so dass die Schule insgesamt 200 Kindern einen Schulplatz bieten wird.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit vier Klassenräumen, Büro, Bau von Toiletten

vorher - das Dorf -



nachher



Jahresbericht 2019

Malawi	Salima
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	8 Klassenräume, Brunnen
Zielgruppe	ca. 400 SchülerInnen
Land	Malawi, Südostafrika
Ort	Salima
GPS	-13.61748, 34.53295
Fördervolumen	90.330 Euro
Partner vor Ort	abc-Gesellschaft e.V.
Laufzeit	Okt. 2019 bis Feb. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Im Salima-Distrikt sind viele Schulen in erbärmlichem Zustand und überfüllt. Es gibt im gesamten Distrikt 143 Schulen mit 140.985 registrierten Schülern. Dazu kommen die Kinder, die keine Schulen in der Umgebung von 10 Kilometern haben, also nicht von der Schulbehörde registriert sind. 35% der Schulpflichtigen haben gar keine Schule. Andere lernen ohne Dach über dem Kopf und sitzen auf Steinen.

Viele Erwachsene, 85% der Frauen sind Analphabeten. Deshalb besteht ein großer Bedarf an Primar- und Sekundarschulbildung.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es wurde eine neue Primary School mit 8 Klassenräumen, Küche, Lehrerzimmer und Toiletten gebaut. Das Gebäude ist u-förmig.

In Malawi ist eine Klassengröße von 50 Kindern Standard, so dass in der Schule Platz für 400 Kinder geschaffen wird.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit acht Klassenräumen, einem Brunnen und einer Solaranlage

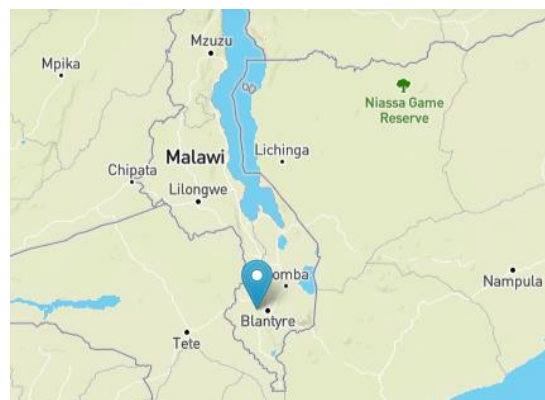
vorher

nachher - mit Solar -



Jahresbericht 2019

Malawi	Chiguma
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 200 SchülerInnen
Land	Malawi, Südostafrika
Ort	Chiguma
GPS	-15.79062, 34.79988
Fördervolumen	64.900 Euro
Partner vor Ort	abc-Gesellschaft e.V.
Laufzeit	Jul. 2019 bis Nov. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Im weiten Umkreis von Chiguma existierte keine Schule, so dass die Kinder alle keine richtige Schule besuchen konnten. Es wurden dort notdürftig 570 Kinder von 2 Lehrern im Freien unterrichtet. Da es keine Toiletten gab, mussten die Kinder hinter Strohäune gehen. Wenn es regnete, konnte kein Unterricht stattfinden. Und bei 285 Kindern auf einen Lehrer, der im Freien unterrichtet, ist natürlich generell kein zielführender Unterricht möglich.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Das neue Gebäude ist mit 4 Klassenräumen für die ersten 4 Jahrgänge, einem Schulleiterbüro und einem Lehrerzimmer ausgestattet. Dazu kommt ein Toilettenhäuschen für Kinder und Lehrer. Hinzu kommen 100 Schulbänke für insgesamt 200 Kinder, Möbel für die Lehrer und die Schulbücher für die Klassen 1-4. Üblicherweise sind in Malawi 50 Kinder pro Klasse.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit vier Klassenräumen, Toiletten und Brunnen

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Mali	Kourouninkoto
Projektart	Bau und Sanierung
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Büro, Bibliothek, Toiletten
Zielgruppe	ca. 920 SchülerInnen
Land	Mali, Nordwestafrika
Ort	Kourouninkoto
GPS	13.858611, -9.580556
Fördervolumen	72.831 Euro
Partner vor Ort	Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V.
Laufzeit	Feb. 2019 bis Nov. 2019



Allgemeiner Hintergrund

In Kourouninkoto und Umgebung existierte eine kleine erreichbare Grundschuleinrichtung, in der 920 Kinder unterrichtet wurden. Im Ort lebten aber etwa 400 weitere Kinder im grundschulfähigen Alter, die keinen Schulplatz erhalten haben. Die Anzahl von schulreifen Kindern nahm zudem jährlich erheblich zu. Oft waren es Mädchen, die zu Gunsten der Jungen auf den Schulplatz verzichten mussten.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die viel zu kleine Grundschule sah sich mit mehreren Herausforderungen konfrontiert. Abgesehen von der Tatsache, dass die Schule zu wenig Klassenräume hatte, um allen schulfähigen Kindern einen Ausbildungsplatz zu ermöglichen, verfügte sie auch über zu wenig Einrichtungsgegenstände (Tische, Stühle, Bänke). Zudem gab es zu wenig Toiletten, die einem Mindestmaß an Hygiene entsprachen. Es gab keine Direktion und auch keine verlässliche Stromversorgung.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen, Bibliothek, Büro, Toiletten sowie Sanierung bestehender Gebäude

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Myanmar	Daw So Phya
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Wassertank
Zielgruppe	ca. 120 Schüler/innen
Land	Myanmar, Asien
Ort	Daw So Phya
GPS	19.309500, 97.353556
Fördervolumen	27.000 Euro
Partner vor Ort	Child's Dream
Laufzeit	Jan. 2019 bis Mai 2019



Allgemeiner Hintergrund

In dem Ort Daw So Phya leben 800 Menschen in 141 Familien. Der Großteil der Bevölkerung lebt von Sesam- und Erdnuss-Anbau.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Schule im Ort wurde 2014 gegründet und bestand aus zwei kleinen Ziegel-Gebäuden und einem Blechanbau, der an eines der Gebäude provisorisch angebaut wurde. Der Anbau war bereits baufällig und musste abgerissen werden. Er bestand aus Wellblechwänden und -dach und einem Bambus-Boden, der schon sehr verfallen war. Im Inneren wurde es im Sommer unerträglich heiß und im Winter entsprechend sehr kalt. Der Anbau bot keinen Schutz vor Wettereinflüssen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen und Aufstellen eines Wassertanks

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Myanmar	Ka Nwi
Projektart	Bau einer Vor- und Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	Ca. 160 Schüler/innen
Land	Myanmar, Asien
Ort	Ka Nwi
GPS	16.05538, 95.34230
Fördervolumen	70.000 Euro
Partner vor Ort	Deutsche Welthungerhilfe e.V.
Laufzeit	Dez. 2018 bis Jul. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Das Dorf Ka Nwi hatte kein eigenes Schulgebäude, daher wurden die Kinder im Kloster unterrichtet. Die nächste Schule war 45 Minuten zu Fuß entfernt. Während der Monsunzeit waren die Wege für die Kinder unpassierbar, da sie schlammig, rutschig und gefährlich waren. Das Dorf war während dieser Zeit nur mit dem Boot erreichbar.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Der Unterricht im Kloster wurde von einem Lehrer durchgeführt. Verhandlungen von Eltern und Gemeindeleitern mit dem Bildungsministerium über den Bau einer Schule im Dorf waren bisher gescheitert, da das Dorf Ka Nwi zu klein ist, um von der Regierung begünstigt zu werden. Laufende Kosten für Lehrergehälter könnten getragen werden, aber das Geld für ein neues Gebäude fehlt.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit 4 Klassenräumen, Bau von Toiletten, Aufstellen eines Wassertanks und Bau einer Brücke

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Myanmar	Kite Palar
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 120 Schüler/innen
Land	Myanmar, Asien
Ort	Kite Palar
GPS	19.874111, 97.232778
Fördervolumen	24.800 Euro
Partner vor Ort	Child's Dream
Laufzeit	Jan. 2019 bis Mai 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Kite Palar Primary School wurde 2003 gegründet. Da sie die einzige Grundschule in der Gegend ist, kommen auch Kinder der umliegenden Gemeinden zum Unterricht. Die Schule bestand aus zwei Ziegel-Gebäuden. Ein Gebäude mit einem Raum und ein Gebäude mit drei Klassenräumen. Da die Räume nicht ausreichten, um jede Klasse getrennt zu unterrichten, wurden aus drei Räumen sechs Stück gemacht, indem man sie einfach durch Vorhänge jeweils zweigeteilt hatte.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Schüleranzahl an der Kite Palar Primary School hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen und die Klassenräume waren mittlerweile überfüllt. Außerdem war der Lautstärkepegel zu hoch, um konzentriert zu lernen, da die Vorhänge keinen Schall abhalten und die Schüler somit immer die Nachbarklasse mithörten.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen

vorher



nachher



Myanmar	Taungzalat
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	7 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 468 Schüler/innen
Land	Myanmar, Asien
Ort	Taungzalat
GPS	23.184560, 94.018485
Fördervolumen	26.500 Euro
Partner vor Ort	New Eden Charity Foundation
Laufzeit	Nov. 2018 bis Mai 2019



Allgemeiner Hintergrund

Taungzalat Village liegt im Kalaymyo Township. Es gibt ca. 600 Haushalte in diesem Township. Der Weg aus dem Township bis in die Stadt war aber für die Kinder zu weit und zu gefährlich. Eine Strecke betrug 5-6 Kilometer. Im Dorf selbst gab es kein richtiges Schulgebäude. In ihrer Verzweiflung hatten die Dorfbewohner im Jahr 2010 selbst aus Bambus ein Provisorium gebaut, in dem 150 Kinder unterrichtet wurden.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

In der Regenzeit konnte kein Unterricht stattfinden, weil das Dach nicht dicht war und es überall hereinregnet hat. Und es gab weitere 318 Kinder im Grundschulalter im Ort, für die kein Platz mehr in dieser Bambus-Hütte war.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit sieben Klassenräumen, Bau von Toiletten

vorher

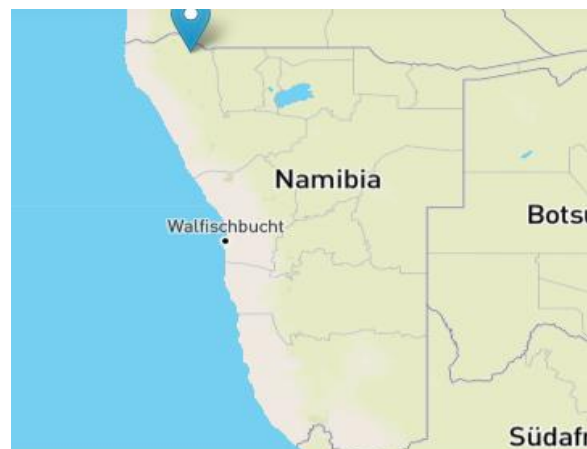


nachher



Jahresbericht 2019

Namibia	Epembe
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Hostel, Küche/Speiseraum
Zielgruppe	ca. 350 Schüler/innen
Land	Namibia, Südafrika
Ort	Epembe
GPS	-17.5764122, 13.5218773
Fördervolumen	119.200 Euro
Partner vor Ort	Kaokoland e.V.
Laufzeit	Nov. 2018 bis Apr. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Ovahimba sind mittlerweile Halbnomaden und eines der letzten noch nomadisierenden Völker dieser Welt. Die Schulen, die ihre Kinder besuchen, sind nicht nur Schulen, sondern auch Sozialstationen (mit Hostel), in denen die Kinder während der Schulzeit leben und betreut werden müssen, da Teile der Familie oder auch die gesamte Familie mit ihren Herden auf Wanderschaft ist. Ein zusätzlicher Aspekt sind die enormen Entfernungen, die die Schüler zu ihren Wohnstätten haben (50 km unter Umständen).

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Für die 350 Schüler in Epembe gab es nur drei Klassenräume und ein Mehrzweckgebäude mit 2,5 kleinen Räumen, die als Behelfsklassenräume und Schlafräume dienten. Dies reichte für die hohe Anzahl der Schüler aber bei weitem nicht aus und so lernten und schliefen viele Kinder noch in Zelten oder Lehmhütten oder einfach mit Lumpen zugedeckt unter freiem Himmel.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit zwei Klassenräumen, einer Küche und einem Hostel

vorher



nachher (Küche/Speisesaal)



Jahresbericht 2019

Namibia	Gobabis II
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	1 Klassenraum, 1 Multifunktionsraum
Zielgruppe	ca. 45 Schüler/innen
Land	Namibia, Südafrika
Ort	Gobabis
GPS	-22.431631, 18.986671
Fördervolumen	27.100 Euro
Partner vor Ort	Steps for Children / „Light for the Children“ In Kooperation mit DER Touristik Foundation e.V.
Laufzeit	Mai 2019 bis Okt. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Mit einer frühkindlichen Bildung besteht die größte Chance, dass Kinder einen stabilen Bildungsweg durchlaufen und Mädchen der Gefahr früher Schwangerschaften etwas entgegensetzen können. Aus diesem Grunde sollte sowohl die Betreuungssituation der Großen als auch der Kleinen in Gobabis weiter verbessert werden. FLY & HELP hat bereits im Jahr 2017 die Schule mit einem Gebäude mit 2 Klassenräumen unterstützt.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Der neue kleinere Raum dient Kleinkindern (bis zu 20 Kinder) als Schlaf-/Ruheraum. Er kann auch multifunktional eingesetzt werden. Der größere Raum wird von den Schülerinnen und Schülern der Pre-Primary School (Vorschule) im Alter von 6-7 Jahren genutzt (bis zu 25 Kinder). Für diese Altersgruppe waren bestehenden Schulräume bereits überfüllt.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit einem Klassenraum und einem Multifunktionsraum

vorher

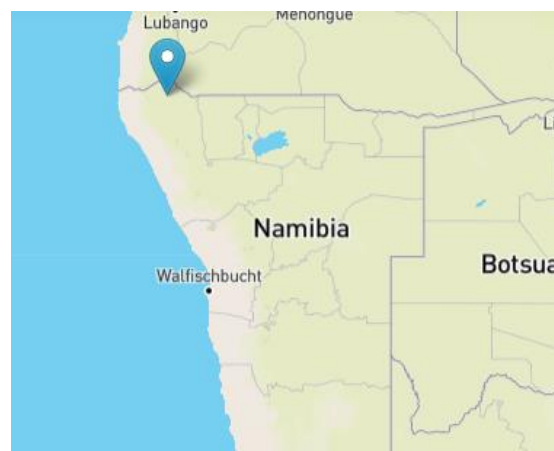


nachher



Jahresbericht 2019

Namibia	Omuhoro
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 120 Schüler/innen
Land	Namibia, Südafrika
Ort	Omuhoro
GPS	-17.4225990,13.2399670
Fördervolumen	39.200 Euro
Partner vor Ort	Kaokoland e.V.
Laufzeit	Nov. 2018 bis Mär. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Bei den Ovahimba, eines der letzten traditionell lebenden Völker, bestand zunehmend der Wunsch, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Ebenso legte die Regierung Wert darauf, die Ovahimba als archaisch lebende Gemeinschaft in die Sozialgemeinschaft einzugliedern, zu fördern und zu bilden.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Schule in Omuhoro hatte nur einen Klassenraum zur Verfügung, in dem eine Klasse unterrichtet werden konnte. Er wurde aber nicht nur als Schulraum, sondern auch als Lagerraum, Lehrer- und Kinderunterkunft für die Nacht und als Regenschutz genutzt. Die zweite Klasse wurde in einem Zelt betreut und die dritte Klasse unter einem rundum offenen Wellblechdach. Die Kinder schlafen und essen noch unter Bäumen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit zwei Klassenräumen

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Namibia	Otjimuru II
Projektart	Erweiterung einer Grundschule
Projektvorhaben	Küche/Speiseraum
Zielgruppe	ca. 128 Schüler/innen
Land	Namibia, Südafrika
Ort	Otjimuru
GPS	-17.4077406, 13.4974058
Fördervolumen	40.320 Euro
Partner vor Ort	Kaokoland e.V.
Laufzeit	Okt. 2019 bis Dez. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Schule wurde gegründet, um die Ovatie Bevölkerung zu unterstützen. Im Jahr 2017 bestand die Schule aus vier Klassenräumen, einem Waschraum und zwei Lehrerunterkünften. Da es an Klassenräumen für alle 7 Klassen fehlte, wurden vom Dorf notdürftige Wellblechhütten aufgebaut.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Da das Einzugsgebiet sehr groß (bis zu 50km weit) war, mussten viele Kinder auch an der Schule schlafen und essen. Gekocht und teilweise geschlafen wurde unter freiem Himmel. Um den Gefahren durch Tiere (Schlangen, Skorpione etc.) und den Temperaturen um die Null Grad im Winter draußen zu entgehen, durften die Kinder auch in den Klassenräumen schlafen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Gebäudes mit Küche und Speiseraum

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Namibia	Otjimuru III
Projektart	Erweiterung einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 180 Schüler/innen
Land	Namibia, Südafrika
Ort	Otjimuru
GPS	-17.4077406, 13.4974058
Fördervolumen	39.200 Euro
Partner vor Ort	Kaokoland e.V.
Laufzeit	Nov. 2019 bis Dez. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Schule in Otjimuru brauchte dringend mehr Klassenräume. Im Jahr 2017 wurden von FLY & HELP vier Klassenräume errichtet. Und im Jahr 2019 wurde auch eine Küche mit einem Speisraum gebaut. Aufgrund dieser infrastrukturellen Entwicklung, entsteht in Otjimuru langsam eine kleine Siedlung rund um die Schule.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Durch die Verbesserung der Infrastruktur stieg auch die Anzahl der Schüler, so dass wieder dringend weitere Klassenräume gebraucht wurden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines weiteren Schulgebäudes mit zwei Klassenräumen

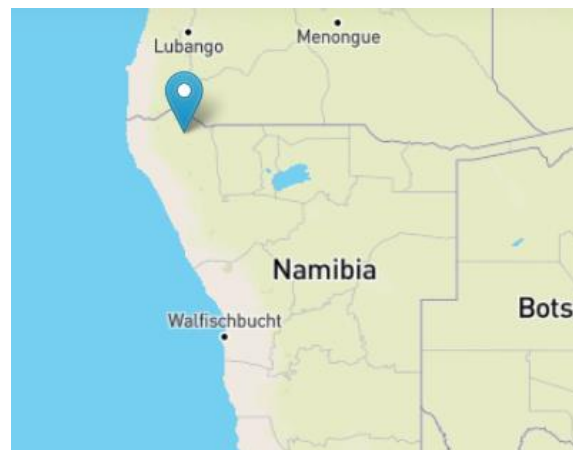
vorher



nachher



Namibia	Ombaka II
Projektart	Erweiterung der Schule um ein Hostel
Projektvorhaben	2 Schlafräume
Zielgruppe	ca. 128 Schüler/innen
Land	Namibia, Südafrika
Ort	Ombaka
GPS	-17.636742, 13.371927
Fördervolumen	33.000 Euro
Partner vor Ort	Kaokoland e.V.
Laufzeit	Dez. 2019 bis Jan. 2020



Allgemeiner Hintergrund

In Namibia ist es so, dass eine Primary School über Klassenräume, Küche, Speisesaal sowie ein Hostel verfügen muss, um vom Staat die Verpflegung für die Kinder gestellt zu bekommen. Bis dato trug unsere Partnerorganisation die Verpflegungskosten der Kinder, was aber mit der steigenden Anzahl der Kinder immer schwieriger wurde.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Ein Schulgebäude mit drei Klassenräumen sowie einer Küche wurde im Jahr 2018 von FLY & HELP errichtet. Nun wird auch das Hostel gebaut, damit die Kinder sicher an der Schule übernachten können und der Staat die Versorgung der Kinder komplett finanziert.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Hostels mit zwei Schlafräumen

vorher (Beispiel wie die Kinder schlafen)

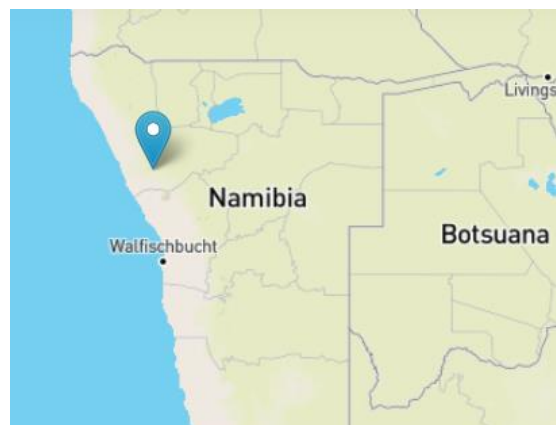


nacher



Jahresbericht 2019

Namibia	De Riet I
Projektart	Erweiterung einer Schule um ein Hostel
Projektvorhaben	2 Schlafräume
Zielgruppe	ca. 120 Schüler/innen
Land	Namibia, Südafrika
Ort	De Riet
GPS	-20.468306,14.186583
Fördervolumen	50.000 Euro
Partner vor Ort	Kaokoland e.V.
Laufzeit	Jul. 2019 bis Dez. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die meisten Kinder schlafen in der Nähe der Schule, weil die Fußwege dorthin so lang sind. Solange keine zusätzlichen Schlafräume geschaffen werden können, müssen die Kinder auf dem nackten Erdboden schlafen, zugedeckt mit Lumpen. Das bedeutet, sie sind im Sommer sämtlichen Gefahren ausgesetzt, wie Schlangen, Skorpionen und Ungeziefer. Im Winter herrschen Temperaturen zwischen +5 und Minusgraden. Und während der Regenzeit werden sie nass.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Voraussetzung für eine Vollversorgung mit Lebensmitteln (4 Mahlzeiten am Tag, ausgewogene Kost) vom Staat ist, dass die Schulen über ein Hostel mit Sanitärtrakt, eine Küche mit Speiseraum und Betreuerunterkünfte verfügen. Die erste Voraussetzung wurde nun erfüllt. Weitere Klassenräume und eine Küche folgen in 2020.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Gebäudes mit zwei Schlafräumen

vorher

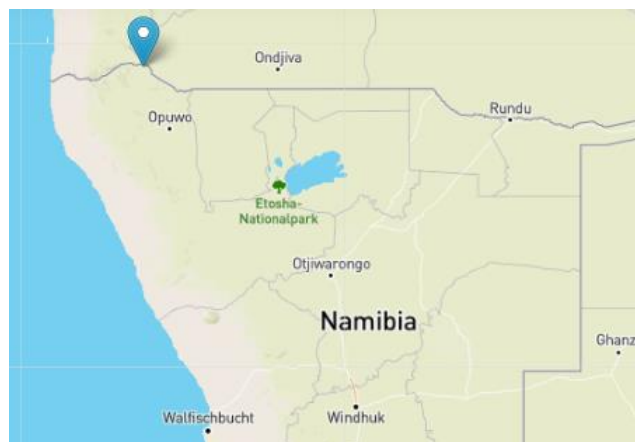


nachher



Jahresbericht 2019

Namibia	Ohajuha I
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Hostel, Küche/Speiseraum
Zielgruppe	ca. 152 Schüler/innen
Land	Namibia, Südafrika
Ort	Ohajuha
GPS	-17.0252785, 13.3613183
Fördervolumen	123.200 Euro
Partner vor Ort	Kaokoland e.V.
Laufzeit	Dez. 2018 bis Apr. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Das Dorf Ohajuha ist eine „Kunstschöpfung“ der Regierung, um die noch in den Bergen lebenden Tjimba (verarmte Ovahimba ohne Vieh und ohne feste Wohnstätten) vor den Folgen der immer noch anhaltenden Dürre zu schützen. Die Tjimba ernähren sich teilweise immer noch von Wurzeln und „Feldfrüchten“, Insekten und manchmal auch von der Jagd. In einem semiariden Gebiet kann das schnell in einer Hungerkatastrophe enden, wenn der Regen unregelmäßig oder überhaupt nicht fällt. Die Kinder der Tjimba wuchsen ohne Möglichkeit auf, eine Schule zu besuchen, weil die Nahrungssuche lange Wanderwege erforderte und damit eine Sesshaftigkeit unmöglich machte.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

In Ohajuha wurde dann versucht, den Tjimba einen festen Anlaufpunkt inklusive Wasser in einem Ort zur Verfügung zu stellen. So wurden im Schnellverfahren Blechhütten errichtet, Wasser und Solarstrom und eine kleine Klinik aus Wellblech installiert. Eine Schule wurde ebenfalls aus Wellblech zu Beginn der Ortsgründung bereitgestellt. Diese wurde nun zu einer neuen FLY & HELP Schule mit neuen Gebäuden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit zwei Klassenräumen, einem Hostel und Küche/Speiseraum

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Namibia	Orue
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 110 Schüler/innen
Land	Namibia, Südafrika
Ort	Orue
GPS	-17.3919650,13.6084120
Fördervolumen	39.200 Euro
Partner vor Ort	Kaokoland e.V.
Laufzeit	Sep. 2019 bis Dez. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Auch in Orue wird versucht alle infrastrukturellen Anforderungen für eine gute Schule, die dann vom Staat mit Lebensmitteln versorgt wird, zu erfüllen. Im ersten Schritt wurde ein Schulgebäude gebaut. Langfristig benötigt Orue vier weitere Klassenräume, eine Küche mit Speiseraum, ein Hostel mit sanitären Einrichtungen und Lehrerunterkünfte.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

In Orue gab es eine Grundschule der Klassen 0-3 mit ca. 110 Schulkindern (Tendenz war steigend) und 2,5 Lehrern. Es gab dort noch kein festes Gebäude. Die Kinder lernten in Blechhütten und Zelten und schliefen auf dem nackten Erdboden, zugedeckt mit Lumpen. Nach Erstellung der zwei neuen Klassenräume werden diese jetzt auch provisorisch als Schlafräume genutzt.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit zwei Klassenräumen

vorher



nachher



Nepal	Nayagaun
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 260 SchülerInnen
Land	Nepal, Asien
Ort	Nayagaun
GPS	27.85583, 82.68103
Fördervolumen	40.000 Euro
Partner vor Ort	Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V.
Laufzeit	Feb. 2019 bis Feb. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Die Shree Janajyoti Basic School in Nayagaun hatte im Jahr 2018 ca. 260 Schüler/innen. Vier qualifizierte und vom nepalesischen Bildungsministerium bezahlte Lehrer/innen und fünf qualifizierte private Lehrkräfte arbeiten an der Schule, sodass die Ausstattung mit pädagogischem Personal gesichert ist. Die Schüler/innen gehen täglich durchschnittlich 30 Minuten zu Fuß zur Schule.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Schule ist 1985 eröffnet worden und bestand aus sechs Gebäuden mit 13 Klassenräumen. Die drei ältesten Schulgebäude mit sieben Klassenräumen waren in einem sehr schlechten Zustand. Eines davon war akut einsturzgefährdet und alle drei Gebäude konnten nicht mehr genutzt werden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen, Bau von Toiletten

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Nepal	Rupakot
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 223 Schüler/innen
Land	Nepal, Asien
Ort	Nayagaun
GPS	27.8914, 82.72919
Fördervolumen	40.000 Euro
Partner vor Ort	Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V.
Laufzeit	Feb. 2019 bis Feb. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Die Shree Basic School ist 1960 eröffnet worden. Sie bestand aus vier Gebäuden mit 12 Klassenräumen. Das älteste Schulgebäude mit sechs kleinen Klassenräumen war in einem sehr schlechten Zustand und durfte nicht mehr genutzt werden. Die Wände des Gebäudes waren rissig, die Klassenräume zu eng, es gab keine gute Luftzirkulation und nicht ausreichend Licht. Zudem gab es nur zwei sehr veraltete Toiletten ohne Zugang zu sauberem Wasser zum Händewaschen. Sie waren einfache Latrinenlöcher in der Erde.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Dieses alte Gebäude war in einem gefährlichen einsturzgefährdeten Zustand und wurde abgerissen. Dafür wurde ein Schulgebäude mit drei geräumigen Klassenräumen gebaut. Außerdem wurden zwei geschlechtergetrennte Toilettenräume errichtet und eine Wasserleitung gelegt.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen, Bau von Toiletten

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Ruanda	Muyira
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Büro, Wasserzisterne
Zielgruppe	ca. 1.185 Schüler/innen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Muyira
GPS	-2.631367, 29.780567
Fördervolumen	39.077 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz/Ruanda e.V. und Ruandahilfe Hachenburg
Laufzeit	Apr. 2019 bis Sep. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die EP Muyira wurde im Jahr 1952 von der katholischen Kirche gegründet und 1967 vom ruandischen Bildungsministerium anerkannt. Im Jahr 2018 besuchten 1.185 Kinder die Grundschule. Davon waren 98 Waisen. Der Unterricht wurde von 12 Lehrkräften geleitet.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Schule hatte ein sehr großes Einzugsgebiet. Sie bot den vom ruandischen Staat vorgegebenen Unterricht der ersten sechs Klassen. Es besteht Schulpflicht und der Besuch der Grundschule ist frei von Schulgebühren. Die Schule wollte gern mehr Schüler aufnehmen. Ausreichend Klassenräume für die ständig steigende Schülerzahl waren allerdings nicht vorhanden. Außerdem sollte die Grundschule in Muyira das Unterrichtsangebot auf „9-years-basic-education“ erweitern. Die Bereitstellung zusätzlicher Infrastruktur war somit dringend erforderlich.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen und Büro, Installation einer Wasserzisterne

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Ruanda	Nyamirama
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Büro, Wasserzisterne
Zielgruppe	ca. 1.184 Schüler/innen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Nyamirama
GPS	-1.9024167, 29.82785
Fördervolumen	39.077 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz/Ruanda e.V.
Laufzeit	Apr. 2019 bis Aug. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Schule wurde bereits 1938 von einem Priester namens Van Declerk als Ecole Primaire Nyamirama gegründet. Zu dieser Zeit gab es nur zwei Grundstufen P1 und P2. Deshalb durchlief die Schule um 1965 viele Veränderungen, bis sie schlussendlich den kompletten Zyklus von P1 bis P6 erhielt. Die Schule änderte 2009 den Namen und wurde aufgrund der Regierungsreform und der neuen ordentlichen Stufe Groupe Scolaire St. Michel Nyamirama.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Groupe Scolaire St. Michel Nyamirama verfügte über 14 Klassenzimmer, wovon der größte Teil schon sehr baufällig geworden war. Die hygienische Situation war ebenfalls sehr schlecht. Für die gesamte Schülerschaft von 1.184 Kindern gab es nur 14 Latrinen in Holzbauweise. Außerdem fehlte es an Grundversorgung mit Brauchwasser. Die Schule hatte keine Zisternen oder ähnliche Behälter zur Speicherung von Wasser.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen und Büro, Installation einer Wasserzisterne

vorher



nachher



Ruanda	Mubumbano
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	8 Klassenräume, Wasserzisternen
Zielgruppe	ca. 1.585 Schüler/innen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Mubumbano
GPS	-2.660371, 29.726367
Fördervolumen	84.086 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz/Ruanda e.V.
Laufzeit	Apr. 2019 bis Feb. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Die Ecole Primaire Mubumbano hatte 26 Klassenräume, wovon sehr viele in einem schlechten Zustand waren. Nur 14 Klassenräume waren noch gut nutzbar für die 1.585 Kinder. Sechs Räume waren 1970 aus Betonblöcken von Dorfbewohnern selbst gebaut worden und würden eventuell noch einige Jahre halten. Aber sechs Klassenräume aus Lehm aus dem Jahr 1940 waren teilweise schon eingestürzt und der Rest war akut einsturzgefährdet.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Dächer der Gebäude waren beschädigt, weshalb bei Regen Wasser eindrang. Die Fenster boten nicht genug Helligkeit und Belüftung und die Schreibtische waren alt und nicht in ausreichender Anzahl vorhanden. Ein weiteres Problem war der Wassermangel in der Schule, da nur eine Zisterne in gutem Zustand vorhanden war.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von zwei Schulgebäuden á vier Klassenräumen, Installation von Wasserzisternen

vorher

nachher



Jahresbericht 2019

Ruanda	Kabirizi II
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Regenwasserzisterne
Zielgruppe	ca. 544 Schüler/innen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Kabirizi
GPS	-2.162057, 29.526579
Fördervolumen	42.568 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz/Ruanda e.V.
Laufzeit	Apr. 2019 bis Feb. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Das Schulsystem in Ruanda veranlasst, dass SchülerInnen im Grundschulalter in zwei Schichten unterrichtet werden. Zu Beginn des Schuljahres 2018 änderte das Bildungsministerium diese Struktur und begann SchülerInnen der sechsten Klasse ebenfalls den ganzen Tag zu unterrichten. Weiterführend soll diese Struktur nun auf die vierte und fünfte Jahrgangsklasse übertragen werden. Durch den Wandel des Schulalltags ist die Ecole Primaire Kabirizi auf doppelt so viele Klassenräume angewiesen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Aus diesem Grund wurde ein weiteres Gebäude gebaut und ausgestattet. Zudem wurde eine Regenwasserzisterne mit einem Fassvolumen von 10m³ installiert.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen, Installation einer Regenwasserzisterne

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Ruanda	Nyamiyaga
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Regenwasserzisterne
Zielgruppe	ca. 543 Schüler/innen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Nyamiyaga
GPS	-1.786800, 29.748417
Fördervolumen	30.795 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz/Ruanda e.V.
Laufzeit	Jan. 2019 bis Jul. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Schule wurde 1963 von der Regierung gegründet und aus dieser Zeit stammen zehn der noch vorhandenen Klassenräume. Davon waren jedoch nur noch sieben betretbar. Aufgrund des großen Bevölkerungswachstums gab es eine zu große Schüleranzahl für die noch bestehenden Klassenräume, sodass selbst in den 1963 gebauten Gebäuden, in denen schon manche Räume eingestürzt waren, unterrichtet werden musste. 2013 baute der Distrikt drei neue Klassenräume und eine Toilettenanlage. Diese Gebäude waren die einzigen, welche sich nicht in einer für die SchülerInnen gefährlichen Verfassung befanden.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Im Jahr 2018 besuchen 543 Schüler/innen die ländlich gelegene Schule. Der Unterricht wurde von 12 Lehrer/innen geleitet, während einige Kinder auf dem Schoß schreiben mussten, da nicht genügend Tische vorhanden waren. Der Kindergarten befand sich in einem Gebäude mit zwei Räumen, von denen einer zum Teil eingestürzt war.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen, Installation einer Regenwasserzisterne

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Ruanda	Jurwe
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Latrinen, Büro, Regenwasserzisterne
Zielgruppe	ca. 807 Schüler/innen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Jurwe
GPS	-2.51615, 29.85395
Fördervolumen	34.811 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz/Ruanda e.V.
Laufzeit	Jun. 2019 bis Okt. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Schule wurde 1982 gegründet und im Jahr 2019 von 807 Schülerinnen und Schülern (404 Mädchen und 403 Jungen) besucht. Der Unterricht wurde von 12 LehrerInnen geleitet.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die EP Jurwe bestand aus 11 Klassenräumen für die für 807 Schüler/innen. Sechs dieser Räume aus Lehmziegeln boten keine angemessene Lernumgebung. Zum einen waren die Dächer der Häuser undicht und zum anderen ließen die Fenster nur wenig Licht in die Räume, weshalb es in den Klassenzimmern sehr dunkel war. Die Bausubstanz war aufgrund ihres Alters und der Bauweise in einem sehr schlechten Zustand und musste abgerissen und durch neue Klassenräume ersetzt werden. Weiterhin fehlte es an einer Grundversorgung mit Brauchwasser. Die EP Jurwe verfügte lediglich über eine Zisterne.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen, Büro, Latrinen, Regenwasserzisterne (Das Ministerium des Innern und für Sport/Referat Partnerland Ruanda/Entwicklungszusammenarbeit hat dieses Projekt finanziell mitgefördert.)

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Ruanda	Ruyenzi
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	6 Klassenräume, Toiletten, Regenwasserzisternen
Zielgruppe	ca. 1.557 Schüler/innen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Ruyenzi
GPS	-2.42345, 29.828283
Fördervolumen	75.148 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz/Ruanda e.V.
Laufzeit	Sep. 2019 bis Dez. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Ruyenzi Schule ist eine katholische Schule, die mit dem 1954 gegründeten MINEDUC (Bildungsministerium) zusammenarbeitet. Einige der existierenden Gebäude wurden bereits 1990 gebaut, andere wurden zuletzt vom MINEDUC gebaut. Die Schule ist eine Grund- und Mittelschule. Im Jahr 2019 waren 1.557 Schüler an der Schule. Die Sekundarschule besuchten 494 Schüler, 62 Schüler waren Waisen. Insgesamt hatte die Schule 42 Lehrer und einen Direktor.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Gebäude aus 1990, dessen Ziegel aus Ton sind, waren stark beschädigt oder bereits eingestürzt. Angesichts der Gefahr für die Schüler wurden bereits drei der sechs alten Gebäude abgesperrt. Bisher gab es keinen Ersatz und die Zimmer waren sehr klein im Vergleich zu der Anzahl der Schüler.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von sechs Klassenräumen, zwei Wasserzisternen, Toiletten

vorher

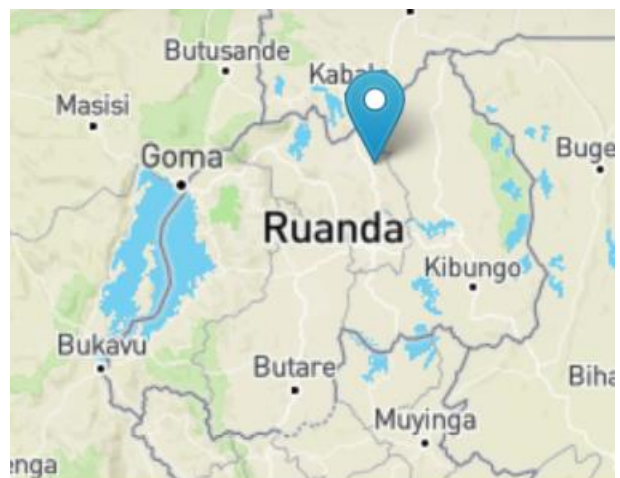


nachher



Jahresbericht 2019

Ruanda	Mabare
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Toiletten, Regenwasserzisternen
Zielgruppe	ca. 210 Schüler/innen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Mabare
GPS	-1.585833, 30.100766
Fördervolumen	42.241 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz/Ruanda e.V.
Laufzeit	Sep. 2019 bis Dez. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Schule wurde 1960 gegründet und gehört zur Katholischen Kirche. Im Jahr 2019 betreute die Schule 807 Schüler (414 Mädchen und 393 Jungen). Diese Schule ist aus geografischen Gründen in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Grund- und Kindergartenstufen befinden sich etwa 5 km von der Straße entfernt, während die 9YBE-Stufe (Neunjährige Grundausbildung) etwa 800 Meter von der Grund- und Kindergartenstufe entfernt ist.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

In diesem Projekt ging es um die 9YBE-Ebene, da dort der Bedarf am größten war. Der Unterricht wurde von 6 Lehrern betreut. Die Zahl der Schüler betrug 210 Kinder und der Unterricht wurde in fünf Klassenzimmern gehalten. Die vorhandenen Räumlichkeiten waren nicht ausreichend, denn die Schülerzahl nahm ständig zu.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen, einer Wasserzisterne, Toiletten

Schüler der Schule

nachher



Jahresbericht 2019

Ruanda	Matyazo
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Regenwasserzisterne
Zielgruppe	ca. 831 Schüler/innen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Matyazo
GPS	-2.593303, 29.717195
Fördervolumen	23.649 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz/Ruanda e.V.
Laufzeit	Okt. 2019 bis Jan. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Die Schule Matyazo ist eine ländliche Volksschule, die von Dr. Uta Elisabeth Düll (einer deutschen Ärztin) als eine sehr förderungswürdige Schule in der Region vorgeschlagen wurde. Um dem Zustrom neuer Schüler gerecht zu werden und die Schülerzahl in den Klassenzimmern nicht zu sehr ansteigen zu lassen, war es notwendig neue Klassenzimmer zu errichten. Die Schule spielt in der Region eine sehr wichtige Rolle, da sie eine qualitativ gute Ausbildung für die Kinder bietet und diese für die höheren Schulstufen vorbereitet.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Ecole Primaire Matyazo verfügte über 13 Klassenzimmer, neun davon stammen aus der Zeit der Schulgründung 1972 und vier wurden vom Bezirk im Jahr 2015 gebaut. Die Gebäude bestanden aus Zementblöcken und gebrannten Ziegeln und die Struktur war stabil. Obwohl sich viele Klassenzimmer in einem akzeptablen Zustand befanden, war die Lernumgebung aufgrund der hohen Schülerzahl in einem Raum (mind. 55 Schüler pro Klasse) schlecht.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit zwei Klassenräumen, Installation einer Wasserzisterne

Schüler der Schuler nachher



Jahresbericht 2019

Ruanda	Muhembe
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Regenwasserzisterne
Zielgruppe	ca. 804 Schüler/innen
Land	Ruanda, Ostafrika
Ort	Muhembe
GPS	-2.628907, 29.652312
Fördervolumen	47.000 Euro
Partner vor Ort	Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz/Ruanda e.V.
Laufzeit	Jul. 2019 bis Sep. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Schule wurde 1953 von der katholischen Kirche gegründet und 1956 vom MINEDUC anerkannt. Im Jahr 2019 wurde die Schule von 804 Schülerinnen und Schüler besucht. Davon waren 140 Kinder aus sehr armen Verhältnissen. Insgesamt 18 Lehrer waren verantwortlich für die Durchführung des Unterrichts. Es bestand ein Mangel an Klassenräumen, sie waren sehr überfüllt und für die Zukunft sollte die Anzahl an Schüler/innen aus der Umgebung weiter steigen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die schulische Infrastruktur der GS Muhembe war nicht ausreichend und mangelhaft. Für 804 SchülerInnen standen zwar insgesamt 14 Klassenräume zur Verfügung, bei drei davon war die Bausubstanz aufgrund des Alters und der Bauweise allerdings in einem sehr schlechten Zustand, so dass diese ersetzt werden mussten.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen, Installation einer Wasserzisterne

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Sambia	Himukululu
Projektart	Bau einer Radioschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 320 Schüler/innen
Land	Sambia, Afrika
Ort	Himukululu
GPS	-16.385528, 27.868028
Fördervolumen	40.000 Euro
Partner vor Ort	Kindernothilfe e.V.
Laufzeit	Sep. 2019 bis Mai 2020



Allgemeiner Hintergrund

Obwohl der sambische Staat in den vergangenen Jahren viel Geld in Bildung und schulische Infrastruktur investiert hat, gehen immer noch viele Kinder in ländlichen Gegenden nicht zur Schule. Hier sind besonders die Mädchen auf dem Land betroffen, die seltener als Jungen einen Schulabschluss machen und häufig früh verheiratet werden.

Ein neues Konzept der Radioschulen wurden entwickelt, die Grundbildung zu Kindern und Jugendlichen bringen, die ansonsten wegen schlechter Infrastruktur keine Möglichkeiten hätten zur Schule zu gehen. In dem abgelegenen Gebiet etwa 45 Kilometer rund um die Stadt Chikuni gibt es kaum befahrbare Straßen und viel zu wenig Schulen. In Zusammenarbeit mit dem staatlichen Bildungsministerium wird Unterricht über das Radio angeboten. Die Unterrichtseinheiten werden von einer Abteilung des Bildungsministeriums produziert und von ehrenamtlichen Helfern aus den Dörfern angeleitet, die so die fehlenden Lehrer ersetzen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

In 18 Lernzentren im Gebiet der Chikuni Mission wird dieser angeleitete Unterricht bereits ausgestrahlt. Die Radioschulen haben einen hohen Zulauf und die engagierten Schülerinnen und Schüler gute Abschlussquoten. So entsteht auch in Himukululu eine Radioschule.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit zwei Klassenräumen, Bau von Toiletten

vorher



im Bau



Salomonen	Gizo
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 320 Schüler/innen
Land	Salomonen, Asien
Ort	Gizo / Nusabaruku
GPS	-8.0938889, 156.8330555
Fördervolumen	20.000 Euro
Partner vor Ort	Don Bosco Mondo e.V.
Laufzeit	Mär. 2019 bis Mai 2019



Allgemeiner Hintergrund

Für die Kinder auf den Salomonen gibt es keine Schulpflicht. Nur jedes dritte Kind besucht die sechsjährige Grundschule. Aufgrund der extremen Armut müssen viele Kinder arbeiten, um ihre Eltern finanziell zu unterstützen. Eine Sekundarschule (Klasse 7 bis 12) wird nur noch von 32% der Jungen und 27% der Mädchen besucht. Die Alphabetisierungsrate liegt bei etwa 62%. In Gizo gibt es eine staatliche Grundschule. Diese war ursprünglich für 350 Schüler ausgerichtet und ist mittlerweile mit 600 Schülern völlig überfüllt.

Im Jahr 2015 hat die Diözese Gizo einen Kindergarten in Nusabaruku aufgebaut, der in den letzten drei Jahren von insgesamt 80 Kindern besucht wurde. Im Januar 2018 wurde im Gemeindezentrum „Nusa Bosco“ mit dem Unterricht einer 1. Klasse begonnen. Die Kinder werden von zwei Lehrern unterrichtet, die vom Bildungsministerium bezahlt werden.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Das Ziel des Projektes war, 240 Kindern den Grundschulbesuch und 80 Kindern den Vorschulbesuch in ihrem Ort Nusabaruku zu ermöglichen. Das wurde durch den Neubau erreicht und somit die Chance auf Bildung gegeben. Die Schulabbrecherquote soll durch das Angebot vor Ort verringert und den Schülern somit Voraussetzungen für eine weiterführende Schule ermöglicht werden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen

Vorher - Umgebung -

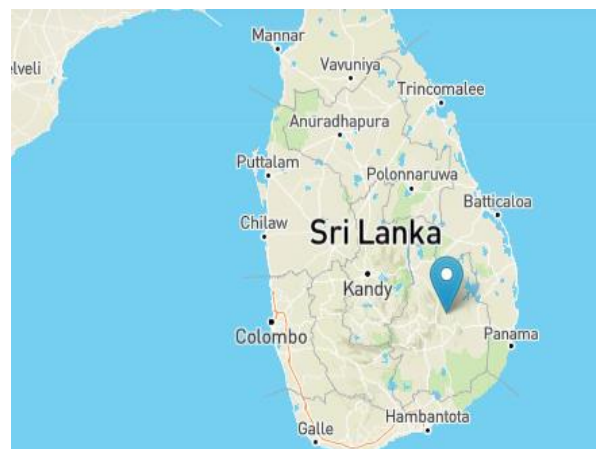


nacher



Jahresbericht 2019

Sri Lanka	Polgahapitiya
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Brunnen, Spielplatz, Toiletten
Zielgruppe	ca. 50 Schüler/innen
Land	Sri Lanka, Asien
Ort	Polgahapitiya
GPS	6.9880556, 81.271388
Fördervolumen	31.000 Euro
Partner vor Ort	HEMAS Holdings PLC
Laufzeit	Nov. 2018 bis Apr. 2019



Allgemeiner Hintergrund

In Polgahapitiya leben 600 Familien und es gibt entsprechend viele Kinder. Es gab im Ort aber noch kein Vorschulgebäude. 18 Kinder wurden notdürftig in der Leichenhalle auf dem Friedhof unterrichtet. Wenn im Ort jemand starb, konnte von der Leichenaufbahrung bis zur Beerdigung kein Unterricht stattfinden. Diese Umstände waren überhaupt nicht förderlich und kindgerecht. Daher sollte ein neues Vorschulgebäude gebaut werden. Die Regierung stellte das Grundstück für das Gebäude zur Verfügung.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Das Gebäude beinhaltet zwei Klassenräume und eine Veranda. Zusätzlich wurde ein Brunnen, ein Spielplatz und zwei Toiletten gebaut. Die Klassen wurden mit je 5 Tischen und 25 Stühlen eingerichtet. Die Vorschule wird staatlich anerkannt und somit stellt der Staat auch die Lehrer ein und trägt die laufenden Kosten in den Folgejahren.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit zwei Klassenräumen, Brunnen, Spielplatz, Bau von Toiletten

vorher

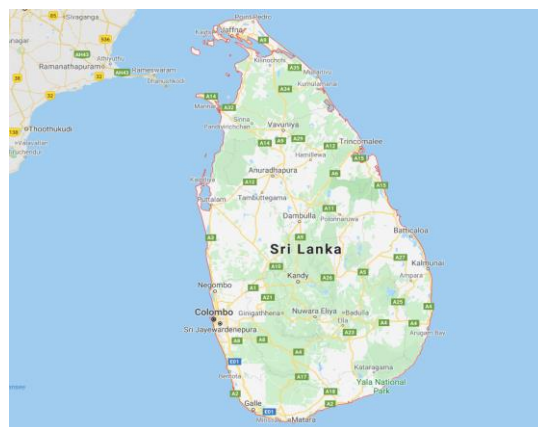


nachher



Jahresbericht 2019

Sri Lanka	Gomare
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Brunnen, Spielplatz, Toiletten
Zielgruppe	ca. 60 Schüler/innen
Land	Sri Lanka, Asien
Ort	Gomare
GPS	<i>folgt</i>
Fördervolumen	30.000 Euro
Partner vor Ort	Hemas Outreach Foundation
Laufzeit	Mai 2019 bis Nov. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren hatten in Gomare kein eigenes Schulgebäude. Sie lernten in einer sehr baufälligen bzw. einsturzgefährdeten Baracke, die eigentlich nur noch abgerissen werden konnte. Es war aber die einzige Chance, damit sie lernen können. Die Zustände für die Kinder waren jedoch absolut unzureichend und vor allem gefährlich. Auch hatten sie keinen Garten oder Spielplatz.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es ist eine neue, eigens für sie gebaute Vorschule errichtet worden. Sie soll 50 bis 60 Kindern Bildung ermöglichen. Das neue Gebäude hat zwei Klassenräume und eine Veranda. Zusätzlich wurden ein Brunnen, ein Spielplatz und zwei Toiletten gebaut. Die Schule wurde staatlich anerkannt, somit stellt der Staat auch die Lehrer ein und trägt die laufenden Kosten in den Folgejahren. Das Government sicherte zu, dass sie kostenlos das Grundstück zur Verfügung stellen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit zwei Klassenräumen, Brunnen, Spielplatz, Bau von Toiletten

vorher

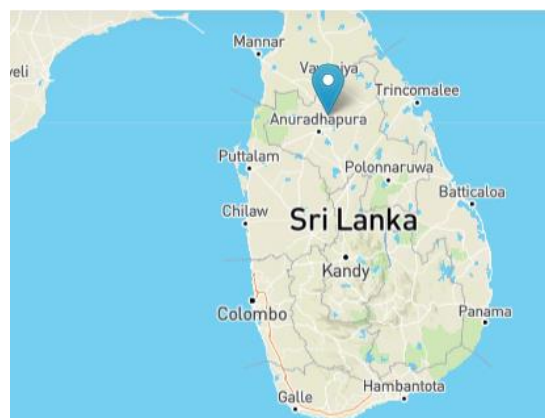


nachher



Jahresbericht 2019

Sri Lanka	Siyambalewa
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Brunnen, Spielplatz, Toiletten
Zielgruppe	ca. 50 Schüler/innen
Land	Sri Lanka, Asien
Ort	Siyambalewa
GPS	8.465813, 80.482586
Fördervolumen	5.000 Euro + Restmittel
Partner vor Ort	HEMAS Outreach Foundation
Laufzeit	Nov. 2018 bis Mär. 2019



Allgemeiner Hintergrund

In Siyambalewa gab es 100 Kinder im vorschulpflichtigen Alter, aber keine Vorschule. Einige wenige Kinder wurden in der „Death Society Hall“ unterrichtet. Das ist eine Mischung aus Gemeindehaus und Bestatter. Hier sind auch alle Dinge gelagert, die man für die Beerdigungen benötigt. Und die Trauernden kommen in dem Raum zusammen, sobald jemand gestorben ist. Wenn das also der Fall war, fiel immer der Unterricht aus. Die meisten der vorschulpflichtigen Kinder nahmen daher erst gar nicht am Unterricht teil.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

In der neuen Vorschule kann nun 50 Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren das Lernen ermöglicht werden. Das Gebäude beinhaltet zwei Klassenräume (25 Kinder pro Klasse) und eine Veranda. Zusätzlich wurden ein Brunnen, ein Spielplatz und zwei Toiletten gebaut. Die Klassen wurden mit je 5 Tischen und 25 Stühlen ausgestattet. Für die Lehrer stehen insgesamt 2 Tische und 3 Stühle zur Verfügung. Die Vorschule wird staatlich anerkannt und somit stellt der Staat auch die Lehrer ein und trägt die laufenden Kosten in den Folgejahren.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit zwei Klassenräumen, Brunnen, Spielplatz, Bau von Toiletten

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Sri Lanka	Ambamalthalawa
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Brunnen, Spielplatz, Toiletten
Zielgruppe	ca. 50 Schüler/innen
Land	Sri Lanka, Asien
Ort	Ambamalthalawa
GPS	7.249722, 81.552222
Fördervolumen	31.000 Euro
Partner vor Ort	HEMAS Outreach Foundation
Laufzeit	Apr. 2019 bis Okt. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren besuchen die neue Vorschule. Es existierte kein eigenes Vorschulgebäude in der Gemeinde. Die Kinder lernten in Unterschlüpfen, die vielseitig genutzt werden. Aber auch diese waren in einem sehr baufälligen, maroden Zustand und boten den Kindern keinen Schutz. In Jahr 2019 besuchten ca. 26 Kinder die Vorschule. Allerdings gab es noch viel mehr Kinder in dieser Gegend, die mit dem Bau des neuen Vorschulgebäudes ebenfalls die Chance auf Bildung bekommen würden. Sie bleiben aufgrund der Situation der Schule fern.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Das neue Schulgebäude beinhaltet zwei Klassenräume sowie eine Veranda. Zusätzlich wurden ein Brunnen, ein Spielplatz und zwei Toiletten gebaut. Die Schule ist staatlich anerkannt, somit stellt der Staat auch die Lehrer ein und trägt die laufenden Kosten in den Folgejahren.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit zwei Klassenräumen, Brunnen, Spielplatz, Bau von Toiletten

vorher

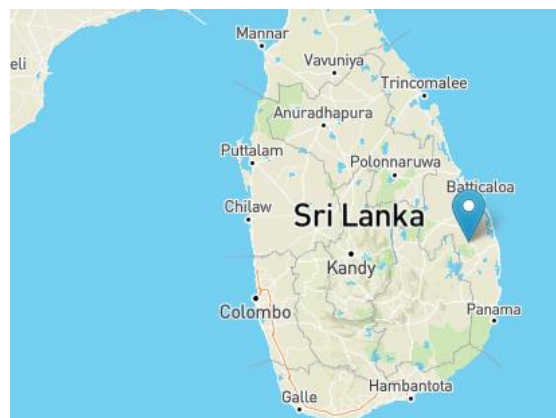


nachher



Jahresbericht 2019

Sri Lanka	Walagampura
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Brunnen, Spielplatz, Toiletten
Zielgruppe	ca. 60 Schüler/innen
Land	Sri Lanka, Asien
Ort	Walagampura
GPS	7.387053,81.599350
Fördervolumen	31.000 Euro
Partner vor Ort	HEMAS Outreach Foundation
Laufzeit	Apr. 2019 bis Sep. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Es wurden 60 Vorschul-Kinder in dem Ort in einer provisorischen Hütte unterrichtet, die teilweise mit Plastikfolie abgedeckt war. Das Dach war undicht und es regnete herein. Bei Regen konnte somit kein Unterricht stattfinden. Da das Gebäude nicht für alle Kinder groß genug war, mussten einige Kinder auch auf weitere Behelfs-Räumlichkeiten ausweichen, die in sehr erbärmlichem Zustand waren und keineswegs einen guten Aufenthaltsort für Vorschulkinder darstellten. Die Kinder saßen und spielten hier auf staubigem Boden.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Das Ministerium hatte der Dorfgemeinde einen kleinen Betrag zur Verfügung gestellt, damit sie sich selbst eine neue Vorschule bauen sollen. Die Dorfbevölkerung hatte damit auch eigenständig begonnen und es stand ein halber Rohbau dort, bis das Geld ausging. Zunächst wollten wir das begonnene Gebäude nur fertig bauen. Nach einer Analyse der schlechten Fundamente und Bausubstanz musste das Gebäude aber leider wieder abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit zwei Klassenräumen, Brunnen, Spielplatz, Bau von Toiletten

vorher

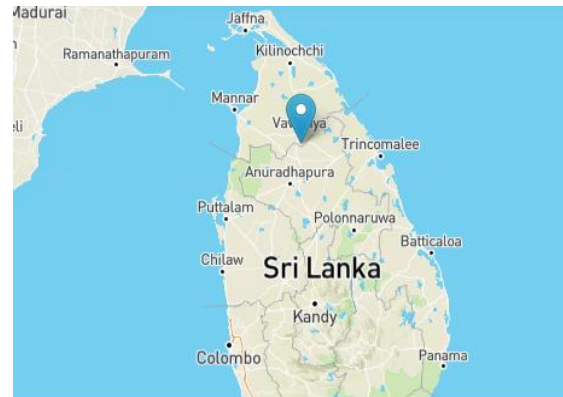


nachher



Jahresbericht 2019

Sri Lanka	Alagalla
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Brunnen, Spielplatz, Toiletten
Zielgruppe	ca. 50 Schüler/innen
Land	Sri Lanka, Asien
Ort	Alagalla
GPS	8.679012,80.504944
Fördervolumen	20.000 Euro
Partner vor Ort	Hemas Outreach Foundation
Laufzeit	Feb. 2019 bis Aug. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren sollen die neue Vorschule besuchen. In Sri Lanka existieren oft keine Schulgebäude. Die Kinder lernen in baufälligen Baracken, im Freien oder z.B. in Räumen/Kirchen, die von der Gemeinde übergangsweise zur Verfügung gestellt werden. Die Räume stellen aber keine sichere Umgebung dar und bieten ihnen keinerlei Schutz vor Gefahren. Es ist aber die einzige Chance, um überhaupt lernen zu können.

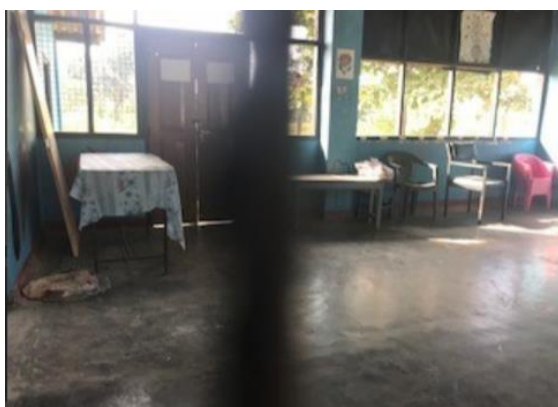
Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Als Vorschule diente vorher ein Gemeinderaum. Die Kinder dort sind sehr hilfsbedürftig, leben in einfachsten Verhältnissen und brauchten dringend Unterstützung. Der Staat hatte die Genehmigung bereits erteilt, auf einem sehr gut gelegenen Grundstück eine eigene Schule für die Gemeinde Alagalla zu bauen. Es entstand ein neues Gebäude mit zwei Klassenräumen, einer Veranda, einem Brunnen, einem Spielplatz und zwei Toiletten.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit zwei Klassenräumen, Brunnen, Spielplatz, Bau von Toiletten

vorher

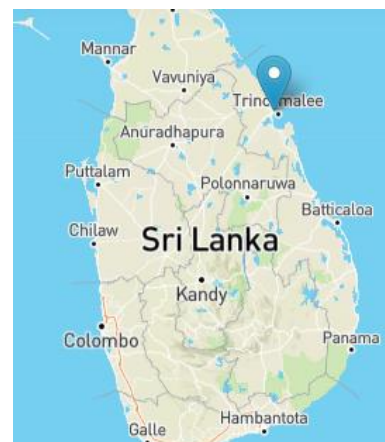


nachher



Jahresbericht 2019

Sri Lanka	diverse Orte
Projektart	behindertengerechte Schulen
Projektvorhaben	barrierefreie Zugänge
Zielgruppe	ca. 700 Schüler/innen
Land	Sri Lanka, Asien
Ort	Trincomalee, Batticaloa, Ampara
GPS	diverse
Fördervolumen	27.418 Euro
Partner vor Ort	Handicap International e.V.
Laufzeit	Sep. 2018 bis Dez. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Kinder und Frauen mit Behinderungen gehören in Sri Lanka zu den am stärksten gefährdeten und marginalisierten Gruppen, die unter Isolation und Ablehnung von der Gesellschaft leiden, die sich aus der Einschränkung religiöser Überzeugungen, kultureller Traditionen und Aberglauben ergeben. Ausgeschlossen von Bildung und wirtschaftlichen Möglichkeiten haben sie wenig bis gar keine Chancen auf Beschäftigung und sind damit gefangen im Teufelskreis der Armut. In Sri Lanka gibt es ca. 1,6 Mio. Menschen mit Behinderung

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Das Projekt findet in drei ethnisch stark gemischten Distrikten statt, wo Ungleichheiten und Spannungen vorherrschen. Es richtet sich insbesondere an folgende Kinder und Jugendliche (männlich und weiblich, mit und ohne Behinderung):

- 700 Kinder - davon 200 mit Behinderungen,
- 2.000 Jugendliche - davon 500 Jugendliche mit Behinderung,
- 80 Lehrer und 20 Trainer/Sportbeauftragte, die ihre Fähigkeiten zur Förderung des integrativen Sports und zur Förderung des sozialen Zusammenhalts und der sozialen Integration durch den Sport entwickeln werden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von barrierefreien Zugängen an Schulgebäuden

nacher



Jahresbericht 2019

Südafrika	Kalkfontein
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume, Küche, Büro, Toiletten, Spielplatz
Zielgruppe	ca. 50 SchülerInnen
Land	Südafrika
Ort	Kalkfontein
GPS	-33.943269, 18.669721
Fördervolumen	40.867 Euro
Partner vor Ort	Centre for Early Childhood Development NPC
Laufzeit	Feb. 2019 bis Dez. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Kalkfontein ist eine benachteiligte Community in Kapstadt. Es ist eine ärmliche Community, der es an vielen Dingen wie beispielsweise einer Vorschule fehlte. Die letzte Vorschule musste leider geschlossen werden, da sie nicht den Sicherheits- und Hygienevorschriften entsprochen hatte. Die lokale Kirche betreute 16 Kinder. Die anderen Kinder der Community waren in keiner anderen Krippe untergebracht (auch nicht in Vorschulen, die etwas weiter weg liegen). Dies bedeutete, dass viele Kinder keinen Ort hatten, an dem sie frühkindliche Bildung erhalten konnten.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es gab bereits ein Grundstück neben der Grundschule, das die Kirche der Community zum Bau einer Vorschule zur Verfügung gestellt hatte. Die Räumlichkeiten werden aus Nutec-Material gebaut. Diese Bauweise ist kostengünstiger als die konventionelle. Außerdem wurden Seminare und Workshops mit den Lehrern durchgeführt.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von zwei Klassenräumen aus NUTEC-Modulbau-Material. Umbau zweier Schiffscontainer zu Küche, Büro, Ruheraum, Toilette und Waschraum

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Südafrika	Mooreesburg
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	2 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 60 Schüler/innen
Land	Südafrika
Ort	Mooreesburg / Vuyolwethu
GPS	-33.140278, 18.674861
Fördervolumen	39.444 Euro
Partner vor Ort	Centre for Early Childhood Development NPC
Laufzeit	Apr. 2019 bis Jan. 2020



Allgemeiner Hintergrund

In der Gemeinde Mooreesburg gab es kein ECD-Zentrum und somit konnte kein Kind zur Vorschule gehen. Nach Gesprächen mit Lehrern und Eltern, die die Wichtigkeit einer solchen frühkindlichen Bildung betonten, beschloss man im Jahr 2013 unter der Leitung einer Mutter, Frau Priscilla Nxam selbst das erste und bislang immer noch einzige ECD-Zentrum in Mooreesburg zu gründen. Man nannte es „Voyolwethu Playgroup“, was übersetzt „Unsere Freude“ bedeutet. Seitdem leistet Frau Nxam und eine weitere Erzieherin außergewöhnliche Arbeit und bietet Kindern im Alter zwischen 2 und 5 Jahren eine qualitativ hochwertige Früherziehung an, nachdem sie sich selbst zur Erzieherin hat ausbilden lassen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Aus finanziellen Gründen befand sich das ECD-Zentrum im vorderen Raum eines Wohnhauses und nutzte die Küche, den Vorraum und die sanitären Anlagen im Privathaus.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Gebäudes mit zwei Klassenräumen aus NUTEC-Material.
(Von unserem Projektpartner wurden noch Küche, Büro, Lagerraum und Spielplatz finanziert.)

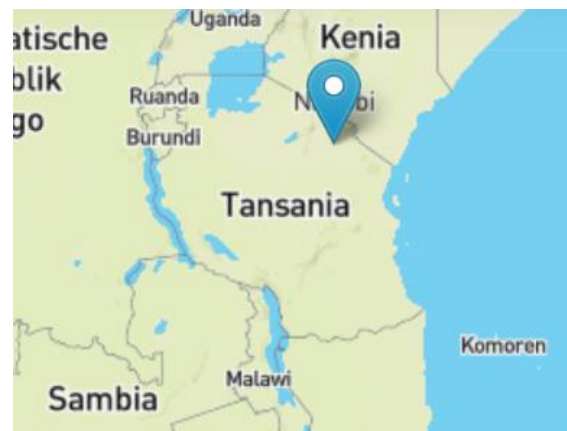
vorher



nachher



Tansania	Nado Ilchukin
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Büro
Zielgruppe	ca. 457 Schüler/innen
Land	Tansania, Ostafrika
Ort	Nado Ilchukin
GPS	-3.920481, 36.713422
Fördervolumen	52.788 Euro
Partner vor Ort	Upendo e.V.
Laufzeit	Feb. 2019 bis Jul. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Im Jahr 2002 waren in Nado Ilchukin 30 Schüler an der Schule eingeschrieben; es gab einen Lehrer. Seit ihrer Gründung wächst die Schule rasant. Im Jahr 2019 waren es schon 457 Schüler (274 Jungen; 183 Mädchen), sowie 76 Kindergartenkinder. Es gab dort nur 6 Klassenzimmer für die Kinder.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Vier der Klassenräume und zwei Personalhäuser benötigen Renovierungen und Neuanstriche der Wände, Böden, Fenster, Türen und Dächer. Zwei der 6 Klassenzimmer sowie das Büro müssen noch fertiggestellt werden; worum die Gemeinde sich zwar seit 2006 bemühte - jedoch ohne Erfolg. Das Projekt wird in mehreren Phasen umgesetzt. Um die Zahl der benötigten Klassenräume in der Schule zu erhöhen, wurde im ersten Schritt ein neues Gebäude mit 3 Klassenzimmern und einem Büro als Arbeitsplatz für Lehrer gebaut.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen und einem Büro

vorher

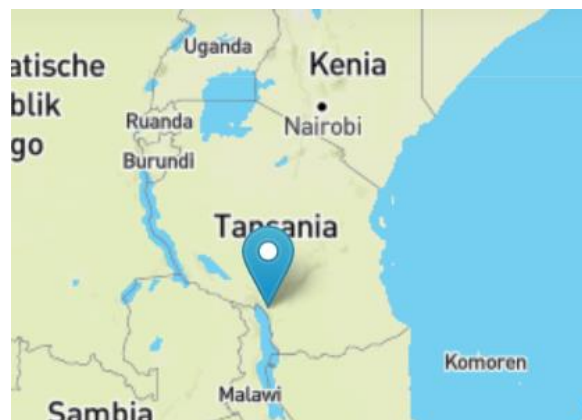


nachher



Jahresbericht 2019

Tansania	Utilili
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	5 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 461 Schüler/innen
Land	Tansania, Ostafrika
Ort	Utilili
GPS	-9.708595, 34.432136
Fördervolumen	83.036 Euro
Partner vor Ort	KJG Mömlingen und Lupanaga Youth Society
Laufzeit	Dez. 2018 bis Jun. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Utilili liegt in der ländlichen Region rund um Lupanga, in den Livingstone Mountains im Südwesten Tansanias. Die staatlichen Schulen, gerade im ländlichen Raum, sind oftmals in einem sehr schlechten Zustand. Die Gebäude sind hoffnungslos überfüllt und es fehlt an Klassenräumen, Mobiliar und Schulbüchern. Dies betraf auch die Utilili Grundschule, die von 394 Schüler/innen im Alter von 6 bis 14 Jahren besucht wurde. 67 weitere Kinder besuchten die Vorschule.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Utilili Grundschule wurde 1976 vom Staat und den Dorfbewohnern gebaut. Leider ist ein Gebäude der Schule vom Sturm im Dezember 2007 komplett zerstört worden. Ebenso wurden die Möbel beschädigt. Das Gebäude musste komplett abgerissen werden. Daher gab es zu wenige Klassenräume und die verbliebenen Klassenräume waren sehr renovierungsbedürftig.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit fünf Klassenräumen, Bau von Toiletten

vorher



nachher - teilweise noch im Bau -



Jahresbericht 2019

Tansania	Kimelok - Kimotorok
Projektart	Sanierung und Fertigstellung einer Grundschule
Projektvorhaben	9 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 800 Schüler/innen
Land	Tansania, Ostafrika
Ort	Kimelok - Kimotorok
GPS	-4.527500, 36.275278
Fördervolumen	99.000 Euro
Partner vor Ort	Upendo e.V.
Laufzeit	Jan. 2019 bis Sep. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Kinder aus dem Dorf mussten 36 km zur nächsten Schule laufen. Viele dieser Kinder wohnten notgedrungen bei Verwandten, da sie nicht jeden Tag von ihrem Dorf zur Schule und nach Hause gehen konnten. Es gab auch Kinder, die teils ohne Begleitung durch die Wildnis gehen mussten, um zur Schule zu gelangen. Die Gemeinde wollte eine Schule in ihrem Dorf haben, um die Situation der Kinder zu verbessern, daher die Gründung der Kimelok Primarschule.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es gab insgesamt 4 Schulgebäude, die 9 Klassenräume beherbergten. Der Schulbetrieb begann 2002 mit 4 Klassenräumen. Über die Zeit kamen 5 weitere Klassenräume dazu, die jedoch nicht fertig gestellt wurden. Die 5 zusätzlichen, unfertigen Gebäude wurden – so wie sie waren – als Klassenräume genutzt. Diese Gebäude haben weder Türen noch Fenster, und auch keinen gebrauchsfertigen Fußboden. Und es gab nur 8 Grubenlatrinen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Sanierung und Fertigstellung von neun Klassenräumen, Bau von Toiletten

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Tansania	Kampuni
Projektart	Renovierung einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 354 SchülerInnen
Land	Tansania, Ostafrika
Ort	Kampuni
GPS	-3.762417, 36.533900
Fördervolumen	29.531 Euro
Partner vor Ort	Upendo e.V.
Laufzeit	Jan. 2019 bis Apr. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Kampuni Primarschule wurde 1990 von einem Lehrer namens Joseph Lukumay gegründet, mit 23 Schülern, 11 Jungen und 12 Mädchen. Im Jahr 2019 ist die Schule auf insgesamt 354 Schüler (207 Mädchen und 147 Jungen) angewachsen. Dieses Geschlechterverhältnis ist ungewöhnlich, da Mädchen oft nicht zur Schule geschickt werden. Lehrer der Schule erklärten, dass Jungen in diesem Dorf oft nicht zur Schule gehen, weil sie die Tiere hüten müssen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Vier der sechs bestehenden Klassenzimmer wurden seit mehr als 25 Jahren nicht renoviert; sie haben gebrochene Wände, abgenutzte Böden, undichte Dächer, zerbrochene Fenster und nicht ausreichend Bänke für die Schüler. Eine Renovierung war dringend nötig. Außerdem waren sie völlig überfüllt. Die Gemeinde hatte bereits ein neues Klassenzimmer gebaut und wollte bald ein zweites bauen. Die Toilettenanlage war völlig unzulänglich.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Renovierung von vier Klassenräumen, Bau von Toiletten

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Tansania	Sansibar
Projektart	Bau einer Vor- und Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Spielplatz
Zielgruppe	ca. 200 Schüler/innen
Land	Tansania, Ostafrika
Ort	Sansibar
GPS	-6.145812, 39.268063
Fördervolumen	61.138 Euro
Partner vor Ort	Herrnhuter Missionshilfe e.V.
Laufzeit	Mär. 2019 bis Dez. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Herrnhuter Missionshilfe kam im späten 19. Jahrhundert nach Tansania und engagierte sich für ein friedliches Miteinander zwischen Christen und Muslimen. In Sansibar sind 99% der Einwohner Muslime und die Christen kämpfen um Anerkennung ihrer Religion. In staatlichen Schulen werden die Schüler gezwungen, den Islam zu befolgen, obwohl dies eine Verletzung der Menschenrechte darstellt.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Bildungseinrichtung Herrnhuter Academy, in der 200 Kinder unterrichtet wurden, bestand aus einer Vorschule und einer Grundschule. Bis dato wurden alle Kinder – egal ob in der Vor- oder Grundschule – in einem kleinen heruntergekommenen Gebäude unterrichtet, das sehr stark einsturzgefährdet war. Aus diesem Grund hielten viele Eltern ihre Kinder auch der Schule fern. Zum Schluss waren es nur noch 60 verbliebene Kinder. Dennoch hat die Schule einen sehr guten Ruf und war bei dem letzten Examen unter den drei Besten. Mit den neuen Räumlichkeiten kehren die Kinder zurück.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit vier Klassenräumen und Spielplatz

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Tansania	Mazinde
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Toiletten, Regenwassertanks
Zielgruppe	ca. 423 Schüler/innen
Land	Tansania, Ostafrika
Ort	Mazinde
GPS	-4.587400, 37.879233
Fördervolumen	68.000 Euro
Partner vor Ort	Upendo e.V.
Laufzeit	Aug. 2019 bis Feb. 2020



Allgemeiner Hintergrund

2017 wurde mit dem Bau von zwei Klassenräumen und einem Lehrerzimmer begonnen. Die Konstruktion war noch nicht weit fortgeschritten, sie befand sich noch immer in der ersten Bauphase, als das Geld ausging. Daher fand der Schulbetrieb unter freiem Himmel statt. Die anwesenden Schüler versammelten sich unter einem Baum, um dort unterrichtet zu werden. Von den 423 schulpflichtigen Kindern besuchten nur etwa 163 Schüler regelmäßig den Unterricht.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Zunächst wurden die zwei nicht fertiggestellten Klassenräume und das Lehrerzimmer fertiggestellt. Zudem wurden zwei neue Klassenzimmer und ein Lehrerzimmer gebaut. Außerdem wurden sowohl ein neuer Toilettenblock als auch ein Regenwassertank errichtet und die Schule mit Möbeln ausgestattet.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Fertigstellung von zwei Klassenräumen, Bau eines Schulgebäudes mit zwei Klassenräumen und Büro, Bau von Toiletten, Aufstellen eines Regenwassertanks

vorher

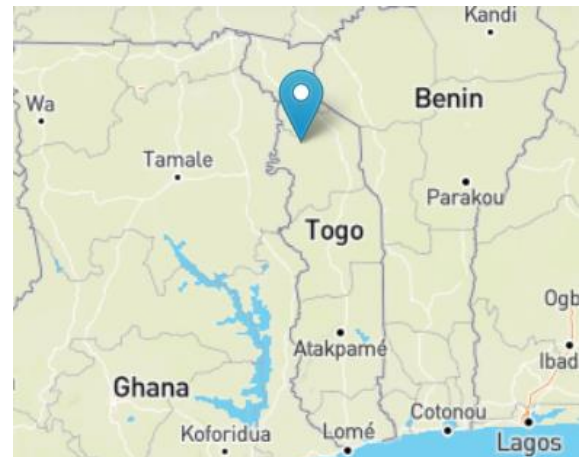


nachher



Jahresbericht 2019

Togo	Gbangbalgou
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Büro, Latrinen, Brunnen
Zielgruppe	ca. 122 Schüler/innen
Land	Togo, Westafrika
Ort	Gbangbalgou
GPS	9.791987, 0.635351
Fördervolumen	53.000 Euro
Partner vor Ort	Aktion PIT - Togohilfe e.V.
Laufzeit	Sep. 2018 bis Apr. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Gebäude der Grundschule in Gbangbalgou bestanden aus baufälligen Hütten aus Lehm und Stroh, die die Eltern selbst gebaut haben. Es wurden 122 Schüler und Schülerinnen in den Klassenstufen 1 bis 6 in den Behelfshütten von drei Lehrern unterrichtet. Morgens vor dem Unterricht mussten die Strohdächer abgeklopft werden, damit Schlangen und Skorpione aus den Dächern verschwinden. Die Dächer waren auch undicht und der Boden in der Trockenzeit staubig und in der Regenzeit nass. Es gab keine Toiletten für diese 122 Kinder und keinerlei Wasserversorgung in der Nähe der Schule.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Viele Kinder im Ort gingen gar nicht zur Schule, weil auch der Platz in den Hütten fehlte. Mit dem neuen Gebäude können jetzt alle Kinder im Grundschulalter ordentlich beschult werden. Es wurde auch Toiletten und ein Brunnen errichtet.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen und Büro, Brunnen, Bau von Toiletten

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Togo	Konkondè
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Büro, Brunnen, Toiletten
Zielgruppe	ca. 120 Schüler/innen
Land	Togo, Westafrika
Ort	Konkondè
GPS	8.640083, 1.136333
Fördervolumen	50.000 Euro
Partner vor Ort	Aktion PiT - Togohilfe e.V.
Laufzeit	Feb. 2019 bis Aug. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Der Ortsvorsteher wandte sich verzweifelt an unseren Projektpartner, weil das Gerüst mit Wellblechdach, das sie aus eigener Kraft für ihre Schulkinder errichtet hatten, vom Sturm zerstört worden war. Daraufhin mussten die Schüler von zwei Klassen zu Hause bleiben. Die Dorfbevölkerung versuchte, mit ein paar Holzstangen und Palmblättern ein neues Provisorium zu errichten.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Auf den wenigen verbliebenen Schulbänken unter dem noch vorhandenen Wellblechdach drängten sich die Kinder zu fünft in einer Bank. Der Unterricht mit nur einer beschädigten Tafel war schwierig. Dabei war der Direktor so stolz auf seine kleine bescheidene Schule, in der dennoch sehr gute Arbeit geleistet wurde, sodass alle Schüler, die sich zum Wechsel an die Sekundarschule angemeldet hatten, auch tatsächlich bestanden haben.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen und Büro, Brunnen, Bau von Toiletten

vorher



nachher



Togo	Kagnibara
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Büro, Lager, Toiletten
Zielgruppe	ca. 214 Schüler/innen
Land	Togo, Westafrika
Ort	Kagnibara
GPS	8.8705556, 0.65527777
Fördervolumen	53.015 Euro
Partner vor Ort	Aktion PiT - Togohilfe e.V.
Laufzeit	Jul. 2019 bis Dez. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Es gibt leider noch viele Dörfer in Togo, die kein Schulgebäude besitzen. Da dem Staat das Geld fehlt, im ganzen Land genügend Schulgebäude zu errichten, konzentriert sich die Regierung auf den Bau von Schulen in den Städten. Die kleinen Dörfer auf dem Land wie Kagnibara haben kaum eine Chance auf gute Bildung.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Grundschule in Kagnigbara wurde 2009 gegründet und umfasste 6 Jahrgänge. Es besuchen 214 Schüler im Alter zwischen 6 und 12 Jahren die Schule, die von 5 Lehrern in sehr primitiven Strohütten unterrichtet wurden. Wenn es regnete – was in der Regenzeit häufig der Fall ist – wurden Schüler und ihr Schulmaterial nass. Die Schule musste dann geschlossen werden. Im Sommer war es unerträglich heiß und staubig unter dem Strohdach.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen und Büro, Brunnen, Bau von Toiletten

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Togo	Atalote
Projektart	Sanierung einer Grundschule
Projektvorhaben	Sanierung 3 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 495 Schüler/innen
Land	Togo, Westafrika
Ort	Atalote
GPS	<i>folgt</i>
Fördervolumen	14.790 Euro
Partner vor Ort	Aktion PiT - Togohilfe e.V.
Laufzeit	Sep. 2019 bis Mär. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Im Jahr 2019 besuchten 495 Schüler, davon 261 Mädchen und 234 Jungen die Grundschule. Es standen im Wesentlichen genügend Schulgebäude zur Verfügung. Allerdings war eines der Gebäude stark beschädigt, das Dach wurde von einem Sturm zum Teil abgetragen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es war notwendig, das Dach möglichst rasch zu renovieren, damit die bis dahin noch gute Bausubstanz nicht beeinträchtigt und das Gebäude dann unbenutzbar werden würde. Anschließend sollte das ganze Gebäude neu strichen werden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Sanierung eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Togo	Borlé
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Büro, Lager, Toiletten
Zielgruppe	ca. 152 Schüler/innen
Land	Togo, Westafrika
Ort	Borlé
GPS	9.513278, 0.611972
Fördervolumen	40.570 Euro
Partner vor Ort	Aktion PiT - Togohilfe e.V.
Laufzeit	Mär. 2019 bis Sep. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Schule umfasst alle 6 Jahrgänge der Grundschule mit insgesamt 152 Schülern, davon 73 Jungen und 79 Mädchen. Jedes Jahr musste das „Gebäude“ neu mit Stroh und Palmwedeln gedeckt und verstärkt werden, damit es nicht zusammenbrach. Die Dächer waren undicht und der Boden in der Trockenzeit staubig und in der Regenzeit nass. Vor Unterrichtsbeginn mussten Dach und Wände abgeklopft werden, um giftige Insekten wie Skorpione und die Malaria-Mücke bis hin zu Schlangen zu vertreiben. Manche Kinder hatten daher Angst, diese Schule zu besuchen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Schulräumlichkeiten bestanden nur aus primitiven Bambusgerüsten, die mit Palmwedeln abgedeckt waren. Es zeichnet sich bereits ab, dass mit dem neuen Schulgebäude die Schülerzahlen deutlich steigen wird.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen und Büro, Lagerraum, Bau von Toiletten

vorher

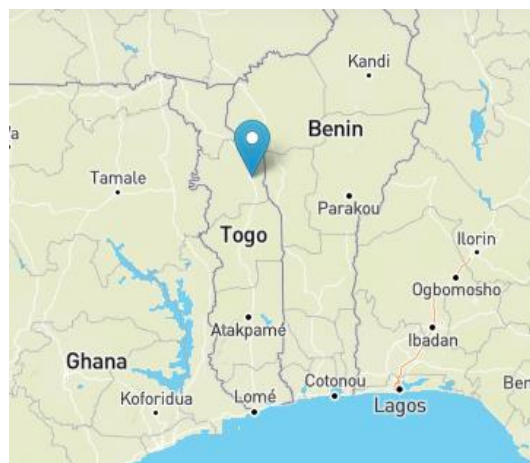


nachher



Jahresbericht 2019

Togo	Yadé - Sodé I
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	6 Klassenräume, Büro, Lager, Toiletten
Zielgruppe	ca. 199 Schüler/innen
Land	Togo, Westafrika
Ort	Yadé - Sodé I
GPS	9.600389, 1.155528
Fördervolumen	119.577 Euro
Partner vor Ort	Aktion PIT - Togohilfe e.V.
Laufzeit	Sep. 2018 bis Jul. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Am 15. September 1997 wurde in Sodé die erste Grundschule gegründet. Sie bestand aus 6 Klassen, in denen 6 Lehrer unterrichtet haben. Im letzten Schuljahr haben 199 Kinder die Schule besucht, davon 110 Jungen und 89 Mädchen. In der Vergangenheit zählte die Schule mit ihren zwei Gebäuden zu den großen Schulen, die auch als Prüfungszentren genutzt werden.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Aufgrund des desolaten und baufälligen Zustands des Schulgebäudes und auch fehlenden Schulmöbel haben viele Eltern ihre Kinder gar nicht in die Schule geschickt. Aufgrund einer Bodenveränderung entstanden Risse in den Mauern, die inzwischen zu einem so baufälligen Zustand der Gebäude geführt hatten, dass die Klassenzimmer als einsturzgefährdet eingestuft werden mussten. Der weitere Unterricht war also mit großen Risiken für Leib und Leben der Kinder verbunden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau von zwei Schulgebäuden mit je drei Klassenräumen und Büro und Lagerraum, Bau von Latrinen

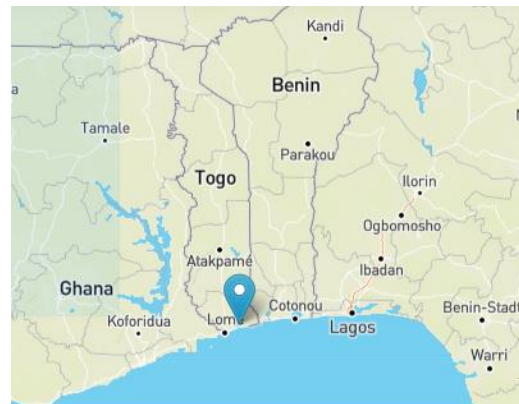
vorher

nachher



Jahresbericht 2019

Togo	Ekpui I
Projektart	Erweiterung einer Vorschule
Projektvorhaben	1 Klassenraum
Zielgruppe	ca. 40 Schüler/innen
Land	Togo, Westafrika
Ort	Ekpui
GPS	6.249747, 1.447669
Fördervolumen	5.435 Euro
Partner vor Ort	Anyievo-Ekpui/Togo e.V.
Laufzeit	Sep. 2019 bis Dez. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Unser Partnerverein unterstützt das Dorf Ekpui schon viele Jahre. Bisher wurden eine Bibliothek und sanitäre Anlagen sowie ein Spielplatz für den Kindergarten gebaut. In den Kindergarten gehen im Durchschnitt 40 Kinder im Alter zwischen 2 und 6 Jahren, die bis dato in einem einzigen Klassenraum betreut wurden. Es ist aber wichtig, dass die Kinder im letzten Kindergartenjahr eine gute Vorschulbildung erhalten, was in einer so großen Gruppe und im gemeinsamen Raum mit Kleinkindern nicht möglich war.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Daher war es erforderlich, dass ein zweiter Raum geschaffen wird, in dem die Vorschulkinder unterrichtet werden können. Es entstand ein Anbau mit einem Klassenraum an den bisherigen Kindergarten für die Vorschulkinder.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Anbau mit einem Klassenraum an ein bestehendes Gebäude

vorher

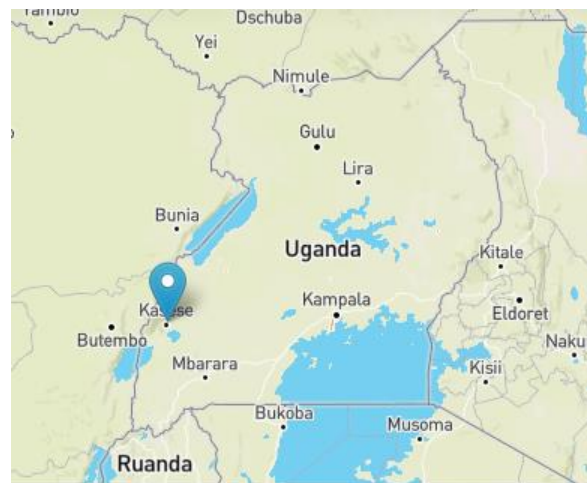


nachher



Jahresbericht 2019

Uganda	Twin Lakes Kagando
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 637 Schüler/innen
Land	Uganda, Ostafrika
Ort	Twin Lakes Kagando
GPS	0.205097, 30.106633
Fördervolumen	41.600 Euro
Partner vor Ort	Zukunftsstiftung Entwicklung in der GLS Treuhand e.V.
Laufzeit	Mär. 2019 bis Dez. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Obwohl es 637 Kinder an der Schule gab, existierten nur 3 kleine feste Klassenräume, die keinen richtigen Fußboden hatten. Einer von ihnen wurde als Lehrerzimmer genutzt. Es wurden zusätzlich provisorische Klassenräume gebaut aus Papyrus-Matten mit Wellblech-Dächern. Es gab auch nicht genügend Schulmöbel, sodass viele Kinder auf dem Boden sitzen mussten. Die Anzahl der Klassenräume reichte bei Weitem nicht für die Schüleranzahl aus. Unter den Wellblechdächern war es außerdem extrem heiß.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es mussten an dieser Schule dringend neue Klassenräume geschaffen werden, da die Schülerzahl jedes Jahr zunahm. Die nächste staatliche Schule war zu weit entfernt und konnte von den Kindern nicht zu Fuß erreicht werden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Uganda	Onjuku Village
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	7 Klassenräume, Lehrerzimmer, Toiletten
Zielgruppe	ca. 316 Schüler/innen
Land	Uganda, Ostafrika
Ort	Onjuku Village
GPS	2.486739, 31.096186
Fördervolumen	69.681 Euro
Partner vor Ort	vision:teilen e.V.
Laufzeit	Feb. 2019 bis Mai 2019



Allgemeiner Hintergrund

Ca. 20.000 Kinder wurden während des Bürgerkrieges in Norduganda von den Rebellen entführt, versklavt, vergewaltigt und als Kindersoldaten zum Töten missbraucht. Die Rebellen haben die Infrastruktur in vielen Dörfern zerstört. Die Bewohner ganzer Regionen wurden zwangsumgesiedelt und kamen in Flüchtlingslagern unter.

Die Rebellenarmee ist bereits seit vielen Jahren zerschlagen und die Familien kehren nach und nach in die Dörfer zurück. Hier gibt es nun dringend Bedarf an Bildungsmöglichkeiten.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Durch den Krieg wurde in Onjuku Village keine Schule gebaut, sodass die 316 Kinder dort bis dato noch unter Bäumen unterrichtet werden mussten. Bei starkem Wind oder Regen konnte gar kein Unterricht stattfinden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau zweier Schulgebäude mit insgesamt sieben Klassenräumen und einem Lehrerzimmer, Bau von Toiletten

vorher

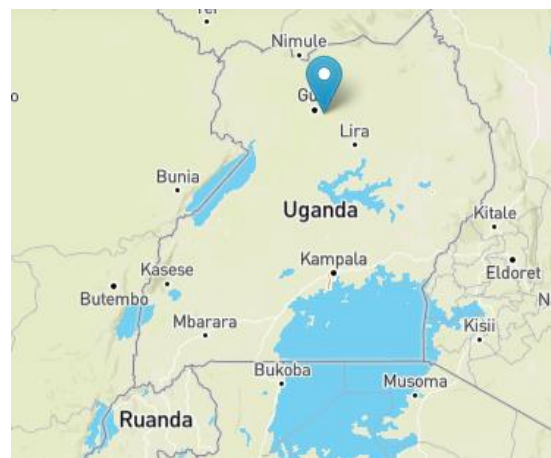


nachher



Jahresbericht 2019

Uganda	Gulu I
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	4 Klassenräume, Toiletten
Zielgruppe	ca. 700 Schüler/innen
Land	Uganda, Ostafrika
Ort	Gulu
GPS	2.7018118, 32.433199
Fördervolumen	67.175 Euro
Partner vor Ort	Naume-Kinderstiftung Gulu-Norduganda
Laufzeit	Nov. 2018 bis Apr. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Durch Jahrzehnte des Bürgerkrieges sind die Familien und Dorfgemeinschaften in Gulu weitgehend zerstört. Opfer des Krieges sind hauptsächlich Kinder. Viele der vor der Armee geflohenen oder nach der Verschleppung mittlerweile wieder freigekommenen Kinder sind traumatisiert, leiden an Infektionskrankheiten und Hunger, sind ohne medizinische Grundversorgung, haben kein Zuhause und haben somit auch geringe Chancen auf einen Besuch einer guten Schule oder einer Ausbildungsstätte.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es wird ein Gebäudekomplex mit drei Schulgebäuden entstehen. Die Klassenräume ordnen sich im Halbkreis um einen zentralen Hof und formen einen weiteren kleineren Pausenbereich für die anschließenden Klassenzimmer. Alle Einheiten sind mit einer Dachkonstruktion verbunden. Im außenliegenden Zwischenraum befindet sich ein überdachter Klassenraum mit einem kleinen Tribünenbereich/Sitzbereich. Der Pausenhof ist zentral im Innenhof gelegen. Bäume sollen den Kindern Schatten spenden.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Phase 1: Bau eines Schulgebäudes mit vier Klassenräumen, Bau von Toiletten

vorher

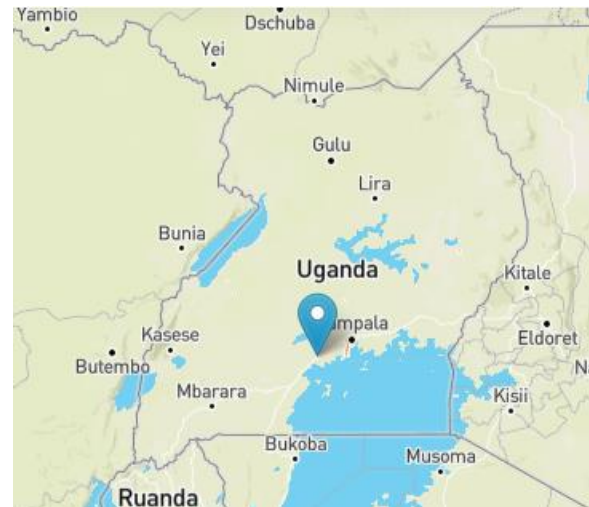


im Bau



Jahresbericht 2019

Uganda	Buyiwa
Projektart	Sanierung einer Grundschule
Projektvorhaben	14 Klassenräume, 3 Wassertanks
Zielgruppe	ca. 920 Schüler/innen
Land	Uganda, Ostafrika
Ort	Buyiwa
GPS	0.057061 32.108451
Fördervolumen	18.442 Euro
Partner vor Ort	Anne Lohmann von SES mit Bannakaroli Brothers
Laufzeit	Jan. 2019 bis Mär. 2019



Allgemeiner Hintergrund

Die Schule wurde von der katholischen Ordensgemeinschaft „Bannakaroli Brothers“ gegründet und wird immer noch von ihnen betrieben. Im Jahr 2019 wurden dort 920 Kinder unterrichtet. 186 Schüler bleiben dort auch über Nacht.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Die Schulgebäude mit insgesamt 14 Klassenräumen waren in sehr schlechtem Zustand. Die Dächer waren an einigen Stellen undicht und die Wände hatten teilweise große Risse und waren instabil. Es fehlten einige Türen und Fensterläden. In der Regenzeit war der Unterricht kaum möglich, weil es in die Räume reinregnete. Auch gab es keine Beleuchtung, so dass kein Unterricht stattfinden konnte, wenn die Sonne nicht schien – denn dann war es zu dunkel in den Räumen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Sanierung von 14 Klassenräumen und Aufstellen von drei Wassertanks

vorher

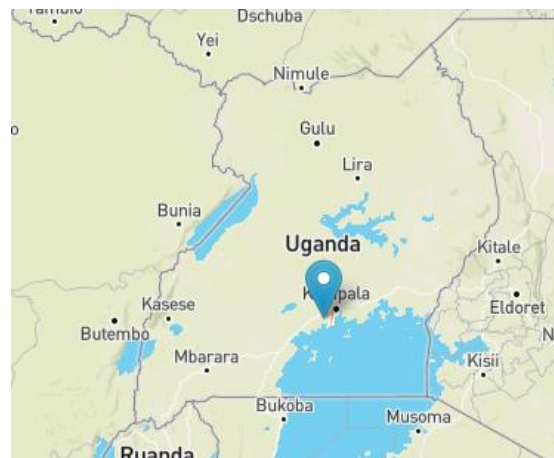


nachher



Jahresbericht 2019

Uganda	Kasanje
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Büro, Toiletten
Zielgruppe	ca. 120 Schüler/innen
Land	Uganda, Ostafrika
Ort	Kasanje
GPS	0.155, 32.3947222
Fördervolumen	45.000 Euro
Partner vor Ort	Kisoboka e.V.
Laufzeit	Sep. 2019 bis Sep. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Die vorschulische Bildung ist in Uganda signifikant unterrepräsentiert. Von 10 Kindern im entsprechenden Alter besuchen 9 niemals eine vorschulische Bildungs- und Betreuungsinstitution (80% der Angebote sind in privater Hand und daher zu teuer). Dies ist besonders verheerend, da sich in der frühen Kindheit die elementaren Entwicklungsprozesse vollziehen. Ohne entsprechende Begleitung und Förderung entwickeln sich in der Folge erhebliche Defizite in den Bereichen Motorik, Kognition sowie den Sozialkompetenzen. Dies erschwert Kindern den Übergang in die Grundschule, wo vorausgesetzt wird, dass entsprechende Fähigkeiten in den genannten Bereichen bestehen.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Auf dem vorhandenen Grundstück entsteht ein neues Vorschulgebäude inklusive Schlafräume für die Waisenkinder der Schule. Das Gebäude wird auf zwei Etagen gebaut. Im Erdgeschoss wird sich die Vorschule befinden und im Obergeschoss die Schlafräume.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Phase 1: Bau des Erdgeschosses mit drei Klassenräumen und Büro, Bau von Toiletten

vorher



im Bau



Jahresbericht 2019

Uganda	Kawolokota
Projektart	Bau einer Vorschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Lagerraum, Büro, Küche, Toiletten
Zielgruppe	ca. 108 Schüler/innen
Land	Uganda, Ostafrika
Ort	Kawolokota
GPS	0.880431, 32.899953
Fördervolumen	64.445 Euro
Partner vor Ort	Tabitha Global Care Germany e.V.
Laufzeit	Jan. 2019 bis Feb. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Im kleinen Community Center von Kawolokota finden Seminare, Hygieneschulungen, Selbsthilfeprojekte, Micro Finance Trainings, Lebensberatungen und Gottesdienste statt. Außerdem diente das Gebäude notdürftig als Vorschule für 72 Kinder. Allerdings gab es nur einen großen Raum im Center und es gab eine lange Warteliste mit weiteren Kindern, die gerne die Vorschule besuchen wollten, aber keinen Platz fanden. Manche Kinder mussten wegen Platzmangels in einen Container ausgelagert werden. In diesem wird es aber durch die Sonneneinstrahlung sehr heiß.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es wurde auf dem benachbarten Grundstück ein neues Vorschulgebäude gebaut mit Platz für 108 Kinder – eingeteilt in drei Gruppen à 36 Kindern (Baby-, Mittel- und Top Class).

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen, Büro, Lagerraum und Küche, Bau von Toiletten mit Waschraum, Regenwasseraufbereitung, Ziegenprojekt

vorher

nachher



Uganda	Masaka
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, Büro, Aufenthaltsraum, Hostel
Zielgruppe	ca. 360 Schüler/innen
Land	Uganda, Ostafrika
Ort	Masaka
GPS	-0.2897222, 31.827777
Fördervolumen	75.920 Euro
Partner vor Ort	U.V.C.O. Uganda e.V.
Laufzeit	Apr. 2019 bis Apr. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Für mehrere Jahrzehnte soll vielen tausenden Waisen- und Straßenkindern eine friedvolle Schule und Heimat während ihrer Kindheit und ihrer Jugend geboten werden, wo ein achtsames Miteinander gelebt wird, wo kein Kind Angst vor schlimmen Bestrafungen haben muss, wo die Kinder ihre Talente entfalten können und später einmal ihre eigenen Kinder liebevoll und mit Wissen großziehen können. Durch für Waisenkinder kostenfreie Schulbildung können die Kinder später als Erwachsene leichter einen Beruf erlernen und Arbeit finden, sie können von ihrem eigenen Einkommen dadurch ihren eigenen Kindern die Schulgebühren finanzieren und der elende Teufelskreis der unter der Armutsgrenze lebenden Menschen in Uganda wird somit durchbrochen

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Es wurde eine Schule für Straßen- und Waisenkinder gebaut, in der keine Gewalt angewendet werden darf. Weder psychisch noch physisch. Die Schule soll für die Schüler ein Ort sein, an dem sie sich wohlfühlen und gerne lernen und wohnen.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen und Büro, einem Aufenthaltsraum und Hostel

vorher



nachher



Uganda	Nakibanga
Projektart	Bau und Sanierung einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume, diverse Bestandsräume
Zielgruppe	ca. 282 Schüler/innen
Land	Uganda, Ostafrika
Ort	Nakibanga
GPS	0.239116, 32.789295
Fördervolumen	50.000 Euro
Partner vor Ort	Visions for Children e.V.
Laufzeit	Jul. 2019 bis Apr. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Die Schulbildung in Uganda wird leider oft sekundär behandelt, da Kinder häufig gezwungen sind, arbeiten zu gehen, um den Lebensunterhalt ihrer Familie zu sichern. Zudem weist Uganda eine hohe Zahl von Waisenkindern auf, denen Zugang zu Bildung leider oftmals ein Leben lang verwehrt wird.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

Aufgrund der HIV-Epidemie aus den 1980er Jahren sind viele der Schüler/innen Waisen oder Halbwaisen und stammen größtenteils aus sehr armen Verhältnissen. Der Unterricht an der Nakibanga Primary School ist für diese mittellosen Kinder kostenfrei und ermöglicht ihnen im großen Umkreis den einzigen Zugang zu Bildung. Eines der Gebäude wurde bereits 1954 gebaut und war schwer baufällig, sodass es dringend durch einen Neubau ersetzt werden musste.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen, Sanierung der Bestandsräume

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Uganda	Palabek
Projektart	Bau einer Grundschule
Projektvorhaben	3 Klassenräume
Zielgruppe	ca. 1.700 Schüler/innen
Land	Uganda, Ostafrika
Ort	Palabek
GPS	3.375392 32.464825
Fördervolumen	33.854 Euro
Partner vor Ort	STREET CHILD DEUTSCHLAND E.V.
Laufzeit	Sep. 2019 bis Jan. 2020



Allgemeiner Hintergrund

Ursprünglich war Palabek nur ein kleiner Ort im Norden Ugandas. In dem ländlichen Gebiet, etwa 35 Kilometer von der Grenze zum Südsudan entfernt, lebten bis zur Eröffnung des Flüchtlingslagers im Frühjahr 2017 nur wenige hundert Menschen. Heute sind in Palabek mehr als 55.000 Südsudanesen untergebracht, die hier Schutz suchen, weil sie vor bewaffneten Konflikten, Verfolgung und Gewalt in ihrem Heimatland fliehen mussten – die Hälfte davon Kinder.

Hintergrund zum Projekt und aktuelle Herausforderungen

In den Flüchtlingslagern sind ca. 13.000 Kinder im Grundschulalter, die von nur zehn Grundschulen betreut werden. Die Progressive Primary School Palabek hatte Anfang 2019 noch 1.132 Schüler, die in sieben Klassenräumen unterrichtet wurden und hat mittlerweile schon 1.700 Schüler, sodass neue Klassenräume dringend notwendig waren.

Projektmaßnahmen / Projektbeschreibung

Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenräumen

vorher



nachher



Jahresbericht 2019

Übersicht über Projektausgaben in 2019

Projektliste

Zahlungen an Hilfsprojekte 2019	Zahlungen
02.01.2019 Watoto e.V. / Kenia (Bau von 9 Klassenr., Büros, Toiletten etc.)	105.000,00 €
07.01.2019 Malawihilfe e.V. /Schulmöbel	1.175,00 €
07.01.2019 Wir helfen in Afrika e.V. / Kenia (Bau von 4 Klassenr.)	60.000,00 €
07.01.2019 Tabitha Global Care Germany e.V. / Uganda (Bau Vorschule)	47.700,00 €
07.01.2019 Umckaloabo Stiftung / Malawi (Bau von 4 Klassenr.)	24.125,00 €
07.01.2019 Naume Kinderstiftung / Uganda (Bau von 4 Klassenr. + Toiletten)	33.587,00 €
07.01.2019 Kinderhilfe Indonesien e.V. / Bau von 3 Klassenr.	20.500,00 €
07.01.2019 Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V. / Mali (Bau 3 Klassenr.)	72.831,00 €
07.01.2019 Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V. / Nepal (3 Klassenr. + Toilette)	40.000,00 €
07.01.2019 Upendo - Verein zur Förderung von Entwicklungsprojekten	50.000,00 €
07.01.2019 Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V. / Nepal (3 Klassenr. + Toilette)	40.000,00 €
07.01.2019 Theresa-Bomboma-Projekt e.V.	10.000,00 €
07.01.2019 Upendo - Verein zur Förderung von Entwicklungsprojekten	71.000,00 €
07.01.2019 Freunde der Erziehungskunst	50.000,00 €
07.01.2019 Upendo - Verein zur Förderung von Entwicklungsprojekten / Tansania	29.531,00 €
07.01.2019 Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V./ (3 Klassenr.)	47.000,00 €
07.01.2019 Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V. / (3 Klassenr.)	39.077,00 €
07.01.2019 Kinderherzen in Not / Enugu Nigeria e.V.	6.484,00 €
07.01.2019 Childs Dream	1.850,00 €
07.01.2019 Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V. / (2x 4 Klassenr.)	84.086,00 €
07.01.2019 Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V. / (3 Klassenr.)	39.077,00 €
07.01.2019 Deutsche Welthungerhilfe e.V.	36.380,00 €
07.01.2019 Institut St. Bonifatius, Detmold / Ruanda (Schulmaterial)	10.000,00 €
07.01.2019 Carmelites of Mary Immaculate /Kenia (10 Klassenr.)	80.000,00 €
07.01.2019 Childs Dream / Myanmar (3 Klassenr.)	27.000,00 €
07.01.2019 Childs Dream	24.800,00 €
08.01.2019 THE CENTRE FOR EARLY CHILDHOOD DEVELOPMENT, P.O. Box 2	10.867,00 €
14.01.2019 Aktion PiT-Togohilfe e.V.	3.022,00 €
14.01.2019 Anyievo-Ekpui/Togo e.V. / Togo (Anbau eines Klassenr.)	5.435,00 €
14.01.2019 Liberia e.V. / Bau einer Vorschule	45.000,00 €
14.01.2019 THE CENTRE FOR EARLY CHILDHOOD DEVELOPMENT, P.O. Box 2	30.000,00 €
17.01.2019 Vision:teilen e.V.	35.000,00 €
17.01.2019 Aktion PiT-Togohilfe e.V. / Togo (3 Klassenr., Büros, Brunnen)	50.000,00 €
17.01.2019 Upendo - Verein zur Förderung von Entwicklungsprojekten / Tansania	52.788,00 €
23.01.2019 St. Balikuddembe Primary School	12.442,00 €
29.01.2019 Childs Dream Association	360.000,00 €
11.02.2019 Aktion PiT-Togohilfe e.V. / Togo (3 Klassenr., Büros, Latrinen)	40.470,00 €
11.02.2019 KJG Momlingen - Team Tansania	25.000,00 €
11.02.2019 Zukunftsstiftung Entwicklung / Uganda (3 Klassenr. für Vorschule)	41.600,00 €
21.02.2019 Hemas Holdings Ltd. 6th Floor, Hemas House / Sri Lanka (Vorschule)	20.000,00 €
21.02.2019 New Eden Charity Foundation No. 360(A), Anawma street / Myanmar	13.250,00 €
18.03.2019 Herrnhuter Missionshilfe / Tansania (Bau Vorschule)	31.138,00 €
18.03.2019 abc-Gesellschaft e.V. / Malawi (Bau einer Grundschule)	60.000,00 €
18.03.2019 abc-Gesellschaft e.V. / Malawi (Bau von 4 Klassenr.)	40.000,00 €
18.03.2019 Herrnhuter Missionshilfe	34.000,00 €
18.03.2019 Childs Dream Association	43.774,00 €
18.03.2019 Guarani-Hilfe e.V. / Argentinien (3 Klassenr., Toiletten und Büro)	52.860,00 €
18.03.2019 abc-Gesellschaft e.V. / Malawi (Primary-School mit 8 Klassenr.)	50.000,00 €
18.03.2019 THE CENTRE FOR EARLY CHILDHOOD DEVELOPMENT, P.O. Box 2	39.444,00 €

Jahresbericht 2019

18.03.2019	Hemas Holdings Ltd. 6th Floor, Hemas House / Sri Lanka (Vorschule)	31.000,00 €
18.03.2019	KAOKOLAND EINGETRAGENER VEREIN PROJEKT / Namibia	30.000,00 €
25.03.2019	Stiftung steps for children / Namibia (Bau Schulgebäude)	27.100,00 €
11.04.2019	Vision for Children e.V. Uganda (3 Klassenr. + Sanierungen)	25.000,00 €
11.04.2019	Upendo - Verein zur Förderung von Entwicklungsprojekten / Tansania	11.815,00 €
11.04.2019	Upendo - Verein zur Förderung von Entwicklungsprojekten	49.000,00 €
11.04.2019	Hemas Holdings Ltd. 6th Floor, Hemas House / Sri Lanka (Vorschule)	31.000,00 €
11.04.2019	Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V. / 3 Klassenr.	34.811,00 €
11.04.2019	Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V. / 2x3 Klassenr.	75.148,00 €
11.04.2019	Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V. / 3 Klassenr.	42.241,00 €
11.04.2019	Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V. / 2 Klassenr.	23.649,00 €
11.04.2019	Vision:teilen e.V.	34.681,00 €
15.04.2019	Don Bosco Mondo e.V. / Salomonen (Beteiligung an Bau v. 3 Klassenr.)	20.000,00 €
15.04.2019	Sutra e.V. / Dom.Rep. (Wasserzisterne)	1.000,00 €
09.05.2019	Steet Child Deutschland e.V.	36.222,00 €
09.05.2019	Abed Deutschland e.V.	20.000,00 €
14.05.2019	Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V. / Lehrmaterial	1.000,00 €
15.05.2019	U.V.C.O. Uganda e.V.	20.000,00 €
20.05.2019	Deutsche Welthungerhilfe e.V.	1.300,00 €
27.05.2019	Hemas Holdings Ltd. 6th Floor, Hemas House / Sri Lanka (Vorschule)	30.000,00 €
06.06.2019	Deutsche Welthungerhilfe e.V.	575,75 €
06.06.2019	Engineers Without Borders Karlsruhe e.V.	7.000,00 €
06.06.2019	Deutsche Welthungerhilfe e.V.	8.801,00 €
06.06.2019	Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V. / 3 Klassenr.	42.568,00 €
06.06.2019	KAOKOLAND EINGETRAGENER VEREIN PROJEKT	50.000,00 €
06.06.2019	Hemas Holdings Ltd. 6th Floor, Hemas House	800,00 €
17.06.2019	Deutsche Welthungerhilfe e.V.	500,00 €
18.06.2019	Aktion PiT-Togohilfe e.V. / Grundschule, Büro, Lager,, Latrinen)	53.015,00 €
26.06.2019	Theresa-Bomboma-Projekt e.V.	18.400,00 €
18.07.2019	abc-Gesellschaft e.V. / Malawi (4 Klassenr., Toiletten, Brunnen)	19.900,00 €
18.07.2019	GF Goeldner Foundation e.V. / Malawie (8 Klassenr. + Toiletten)	28.000,00 €
18.07.2019	Herrnhuter Missionshilfe	55.000,00 €
18.07.2019	Upendo - Verein zur Förderung von Entwicklungsprojekten / Tansania	68.000,00 €
18.07.2019	abc-Gesellschaft e.V.	60.000,00 €
18.07.2019	Deutsche Welthungerhilfe e.V. / Haiti (Schule mit 7 Klassenr.)	80.000,00 €
18.07.2019	Herrnhuter Missionshilfe	30.000,00 €
18.07.2019	Don Bosco Mondo e.V. / Indien (4 Klassenr.)	64.259,00 €
18.07.2019	Habitat for Humanity Deutschland e.V. / Indonesien (2 ECD-Zentren)	50.000,00 €
18.07.2019	KJG Momlingen - Team Tansania	28.036,00 €
18.07.2019	Umckaloabo Stiftung / Malawi (4 Klassenr., Toiletten, Brunnen)	24.125,00 €
18.07.2019	Kisoboka e.V. / Uganda (3 Klassenr., Büro, Toiletten)	45.000,00 €
22.07.2019	Kongo für Kivu e.V.	1.500,00 €
23.07.2019	Don Bosco Mondo e.V. / Madagaskar (Erweiterung einer Grundschule)	29.641,00 €
23.07.2019	KAOKOLAND EINGETRAGENER VEREIN PROJEKT	44.150,00 €
26.07.2019	Tabitha Global Care Germany e.V.	8.000,00 €
30.07.2019	U.V.C.O. Uganda e.V. GS Kiyanja, Masaka / (3 Klassenr. + Hostel f. Waise	28.920,00 €
15.08.2019	Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V.	2.650,00 €
15.08.2019	abc-Gesellschaft e.V.	15.000,00 €
15.08.2019	Abed Deutschland e.V.	15.000,00 €
11.09.2019	Steet Child Deutschland e.V. / Uganda (Erweiterung einer Grundschule)	17.000,00 €



Jahresbericht 2019

11.09.2019	ConCultures e.V.	33.726,00 €
11.09.2019	Vision for Children e.V. / Uganda (3 Klassenr. + Sanierungen)	25.000,00 €
11.09.2019	Deutsche Welthungerhilfe e.V. / Kenia (3 Klassenr., Verwaltungsblock)	60.000,00 €
13.09.2019	Abed Deutschland e.V.	10.997,00 €
17.09.2019	abc-Gesellschaft e.V.	15.000,00 €
17.09.2019	Kindernothilfe e.V. / Sambia (Schulgebäude, Ausstattung, Toiletten)	21.500,00 €
17.09.2019	Aktion PiT-Togohilfe e.V. / Sanierung einer Schule	14.790,00 €
17.09.2019	KAOKOLAND EINGETRAGENER VEREIN PROJEKT	65.000,00 €
19.09.2019	NMS St. Georgen/A. / Tansania (Bau einer Toilettenanlage)	8.000,00 €
20.09.2019	Watoto e.V.	2.000,00 €
26.09.2019	Freunde der Erziehungskunst	5.000,00 €
07.10.2019	abc-Gesellschaft e.V.	84.900,00 €
15.10.2019	Childs Dream	100,00 €
15.10.2019	Abed Deutschland e.V. / Benin (Grundschule, Brunnen, Latrinen)	59.634,00 €
15.10.2019	abc-Gesellschaft e.V.	15.000,00 €
15.10.2019	U.V.C.O. Uganda e.V.	20.000,00 €
15.10.2019	Jacintas e.V.	33.070,00 €
15.10.2019	KAOKOLAND EINGETRAGENER VEREIN PROJEKT	90.000,00 €
15.10.2019	ASOCIACION SEMILLAS PARA EL DESARROLLO SOSTENIBLE	7.682,10 €
29.10.2019	Aktion PiT-Togohilfe e.V.	14.000,00 €
11.11.2019	Steet Child Deutschland e.V. / Uganda (Erweiterung einer Grundschule)	5.000,00 €
11.11.2019	Handicap International e.V.	27.418,00 €
11.11.2019	Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V.	40.000,00 €
12.11.2019	KAOKOLAND EINGETRAGENER VEREIN PROJEKT / Namibia (Sculmöbel)	5.771,00 €
18.11.2019	Sutra e.V.	10.000,00 €
09.12.2019	Tabitha Global Care Germany e.V.	745,00 €
09.12.2019	Ossara e.V.	44.795,00 €
09.12.2019	Kinderherzen in Not / Enugu Nigeria e.V.	67.000,00 €
09.12.2019	Don Bosco Mondo e.V.	10.000,00 €
09.12.2019	HELP - Hilfe zur Selbsthilfe e.V.	87.312,00 €
09.12.2019	Habitat for Humanity Deutschland e.V.	34.500,00 €
10.12.2019	KAOKOLAND EINGETRAGENER VEREIN PROJEKT	86.200,00 €
19.12.2019	Abed Deutschland e.V.	59.634,00 €
		<u>4.651.874,85 €</u>
	Sachspenden	29.872,95 €
	Gesamt	<u>4.681.747,80 €</u>

(Es kann vorkommen, dass ein Projekt bei uns im Jahresbericht als Projekt 2019 geführt wird, aber schon Ende 2018 gezahlt wurde. Oder, dass ein Projekt Ende 2019 gezahlt wurde, aber erst in 2020 gebaut wird und somit bei uns erst im Jahresbericht 2020 vorgestellt wird.)



Jahresbericht 2019

4 Beschäftigte

Neben dem Leitungsorgan und Aufsichtsorgan waren folgende Mitarbeiter 2019 für die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP tätig. Sie sind bei der Prime Promotion GmbH angestellt, die deren Gehalt zahlt, und arbeiten auch für die Stiftung (siehe auch Punkt 7):

Silanca Weihmann

Nina Weidenbach

Jessina Kunkel

Michaela Klöckner

Peter Weidenbach

Jennifer Weißenfels

Heike Schulz

Sabrina Struckmeyer

Lilli Gamon

und als selbstständige Projektmanagerin: Pia Schmitz-Formes

5 Werbeformen

- Medien-Berichterstattung:
www.fly-and-help.de/presse/pressespiegel
- Website www.fly-and-help.de
- Newsletter www.fly-and-help.de/kontakt/newsletter
- Aktuelles Stiftungsprospekt:
<https://www.fly-and-help.de/media/4f2ed55a-4f16-4b7c-954b-b871f1c2f0b3/RwRtJg/Presse/Pressemitteilungen/Prospekt.pdf>
- Anzeigen
- Plakate
- Soziale Netzwerke
- FLY & HELP-Gala am 14.12.2019
- Kostenfreie Werbespots (z.B. bei n-tv, RTL, VOX...)



Jahresbericht 2019

6 Aufwendungen

Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich für die Stiftung. Es wird keine Vergütung gezahlt. In 2019 wurden auch keine Aufwandsentschädigungen gezahlt.

Die Stiftung selbst hat keinerlei Ausgaben, da alle entstehenden Kosten von Reiner Meutsch persönlich, von dessen Firma Prime Promotion GmbH oder von Sponsoren übernommen werden.

7 Sonstiges

Es besteht ein Vertrag mit der Prime Promotion GmbH, dessen Inhaber Reiner Meutsch ist. Die Prime Promotion GmbH übernimmt anfallende Kosten der Stiftung FLY & HELP, damit die Spendengelder, die bei FLY & HELP eingehen, 1:1 ohne Abzüge bei den Projekten der Stiftung ankommen können. Des Weiteren veranstaltet die Prime Promotion GmbH diverse Aktionen zugunsten von FLY & HELP, z.B. die jährliche Gala, die Delegations- und Eventreisen, die Multivisionsshow, Vertrieb der Merchandising-Artikel, etc.. Der Erlösanteil, der FLY & HELP dabei zugutekommt, wird transparent kommuniziert.

8 Jahresrechnung

Die vollständige Jahresrechnung finden Sie auf den kommenden Seiten.

Die Jahresrechnung wurde von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

(Die Prüfungskosten sowie die sonstigen Kosten (Kosten des DZI-Spendensiegels) werden vom Stiftungsgründer Reiner Meutsch über seine Firma Prime Promotion GmbH in Form einer Spende ausgeglichen. Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen eine EDV – Software, die die Stiftung im Wege einer Sachspende erhalten hat)

Reiner Meutsch Stiftung – fly & help
57612 Kroppach
Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA

	31.12.2019		31.12.2018
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		20.230,00	34.510,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	20.230,00		34.510,00
B. Umlaufvermögen			
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.727.139,46	2.068.850,81
- Westerwald Bank eG, Kto. 5550	2.258.713,36		1.729.704,87
- PayPal Konto	4.843,47		1.384,57
- Commerzbank AG, Frankfurt, Kto. 123	185.137,97		141.686,91
- Sparkasse Saarbrücken Kto. Nr. 616666616	278.444,66		196.074,46
		<u>2.747.369,46</u>	<u>2.103.360,81</u>

PASSIVA

	31.12.2019		31.12.2018
	€	€	€
A. Eigenkapital		2.745.369,46	2.101.360,81
I. Stiftungskapital	25.000,00		25.000,00
II. Rücklagen	2.720.369,46		2.076.360,81
B. Rückstellungen		2.000,00	2.000,00
-, sonstige Rückstellungen	2.000,00		2.000,00
		<u>2.747.369,46</u>	<u>2.103.360,81</u>

Reiner Meutsch Stiftung - fly & help
Gewinn- und Verlust-Rechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019

	2019		2018
	€	€	€
1. Spendeneinnahmen			
Geldspenden	5.314.859,37		4.362.079,24
Sachspenden	29.872,95		18.164,33
		5.344.732,32	4.380.243,57
2. Projektaufwendungen (geleistete Spenden)		4.681.747,80	3.834.422,56
3. Abschreibungen		14.280,00	14.280,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.695,87	3.886,57
5. Jahresüberschuss		644.008,65	527.654,44
6. Mittelvortrag aus dem Vorjahr		0,00	330.968,32
7. Entnahmen aus den Rücklagen		2.076.360,81	1.217.738,05
8. Einstellungen in die Rücklagen		-2.720.369,46	-2.076.360,81

**Reiner Meutsch Stiftung fly & help
57612 Kroppach**

Anhang zum Jahresabschluss 2019

I. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 nach den §§ 238 ff., §§ 264 ff. des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetzes (BilRUG) und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das bisher angewandte Gesamtkostenverfahren beibehalten. Ergänzend werden die Aufwendungen gemäß den Empfehlungen des DZI und der Stellungnahme des IDW zur Rechnungslegung: Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21) in Projekt- sowie in Werbe- und Verwaltungsaufwendungen aufgeteilt. Die für Spenden sammelnde Organisationen gültige IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21) wird mit folgenden, begründeten Ausnahmen angewendet:

1. Die Spenden werden im Zeitpunkt des Zuflusses ertragswirksam erfasst (Zuflussprinzip).
2. Die Abgrenzung von noch nicht verwendeten Spenden zum Jahresende erfolgt über die Bildung entsprechender freier und zweckgebundener Rücklagen aus dem Jahresergebnis (Gewinn oder Verlust), die in der Bilanz als Eigenkapital ausgewiesen werden.

Der **Anhang** enthält die nach den gesetzlichen Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften erforderlichen Angaben und Erläuterungen. Ausweiswahlrechte zwischen Bilanz oder Anhang hat die Gesellschaft weitgehend zugunsten des Anhangs ausgeübt.

II. Bilanzierungs – und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinieumsetzungsgesetzes (BilRUG) über die Gliederung und den Ausweis der Posten der Bilanz (§§ 266 ff. HGB), der Gewinn- und Verlustrechnung (§§ 275 ff. HGB) und des Anhangs (§§ 254 ff. HGB) beachtet worden.

Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten trägt allen erkennbaren Risiken nach den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung. Es wurde gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen (going-concern-Prinzip). Im Einzelnen gilt Folgendes:

A. AKTIVA

Das **Anlagevermögen** wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen linear.

Der **Bestand** an liquiden Mitteln wird mit dem Nennwert bewertet.

B. PASSIVA

Das **Stiftungskapital** ist zum Nennwert angesetzt.

Bei der Bildung der **Rückstellungen** ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen worden. Sie werden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 S. 1 HGB).

III. Bilanzerläuterungen

A. AKTIVA

Anlagevermögen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Buchwert 31.12.2018	Ab- schreibungen	Buchwert 31.12.2019
Immaterielle Vermögensgegenstände	34.510,00	14.280,00	20.230,00
	<u>34.510,00</u>	<u>14.280,00</u>	<u>20.230,00</u>

B. PASSIVA

Eigenkapital

In den Rücklagen befindet sich ein Betrag in Höhe von € 20.230,00, der einer Verwendungssperre unterliegt.

IV. Sonstige Pflichtangaben

Vorstand

Herr Reiner Meutsch, Kroppach Vorsitzender

Ellen Zimmermann, stellvertr. Vorsitzende

Jürgen Schumacher, Schatzmeister

Kuratorium

Wilhelm Höser (Vorsitzender),, Vorstandsprecher Westerwald Bank eG

Dr. Michael Frenzel, ehemaliger Vorstand TUI AG

Helmut Lanio, Geschäftsführer WM-Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co. KG

Peter Orloff, Sänger und musikalische Gesamtleitung Schwarzmeer Kosaken

Rüdiger Straub, GGF Straub & Linardatos

Carsten Rath, Grand Hotelier, Unternehmer und Top Referent

Sören Hartmann, Vorstand REWE Group, CEO DER Touristik Group

Sabine Bätzing – Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
Rheinland-Pfalz

Haftungsverhältnisse

keine

Kroppach, den 02.03.2020

gez. Reiner Meutsch
Vorstand

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Reiner Meutsch Stiftung fly & help, Kropbach

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Reiner Meutsch Stiftung fly & Help, Kropbach, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften im Sinne des § 264 HGB geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019.

Gemäß § 322 III 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu **keinen Einwendungen** gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften im Sinne des § 264 HGB geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Altenkirchen, 09. März 2020



HTR Hansa Treuhand + Revision KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Kunz
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben zur Stiftung

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Reiner Meutsch Stiftung – fly & help
Sitz:	57612 Kroppach
Register:	Stiftungsverzeichnis Rheinland – Pfalz
Satzung:	Gültig in der Fassung vom 29. Mai 2009
Stiftungszweck:	Die Stiftung soll der Errichtung von Schulen und Waisenhäusern sowie deren weiterfolgende Unterstützung, Resozialisierung- und Ausbildungsprojekte für hilfsbedürftige Kinder sowie Institutionen für krebskranke Kinder fördern.
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Grundkapital:	Das Grundkapital der Stiftung beträgt zum 31. Dezember 2019 € 25.000,00.

Organe:

Vorstand:	Im Geschäftsjahr: Reiner Meutsch, Kaufmann, Kroppach Ellen Zimmermann, Managerin, Bad Honnef – Aegidienberg Jürgen Schumacher, Steuerberater, Obererbach
-----------	---

Herr Meutsch ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Stiftung mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Vorstände Zimmermann und Schumacher sind gemeinschaftlich vertretungsberechtigt.

Kuratorium: Gemäß § 8 der Satzung hat das Kuratorium mindestens sechs Mitglieder.

Im Berichtsjahr setzte sich das Kuratorium wie folgt zusammen:

- Wilhelm Höser (Vorsitzender), Vorstandsprecher Westerwald Bank eG
- Dr. Michael Frenzel, ehemaliger Vorstand TUI AG
- Helmut Lanio, Geschäftsführer WM-Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co. KG
- Peter Orloff, Sänger und musikalische Gesamtleitung Schwarzmeer Kosaken
- Rüdiger Straub, GGF Straub & Linardatos
- Carsten Rath, Grand Hotelier, Unternehmer und Top Referent
- Sören Hartmann, Vorstand REWE Group
- Sabine Bätzing – Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz

2. Steuerrechtliche Verhältnisse

Finanzamt: Altenkirchen-Hachenburg

Steuernummer: 02/670/34407

Veranlagungszeiträume: Steuerliche Veranlagungen wurden bis einschließlich 2018 durchgeführt.

Die Stiftung ist wegen der Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke im Sinne der §§51ff. AO nach dem Freistellungsbescheid vom 30.01.2019 des Finanzamtes Altenkirchen – Hachenburg nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und gem. § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.